



- 3 Andacht
- 4 Adventskalender
- 11 Trauung in Ketzberg oder Gräfrath
- 12 Glaube bewegt

Aktuelles aus Gräfrath

- 14 Am 1. Advent in Gräfrath
- 15 Traditionelles weihnachtliches Mitsingkonzert
- 18 Gemeindefahrt 2023
- 19 Männer-Fahrradtour an die Nahe
- 20 Gemeindefahrt in Xanten
- 21 Familienfreizeit vom 15. bis 17. September 2023
- 22 Mittendrin-Gottesdienst
- 23 Allianzgebetswoche
- 24 Gesprächskreis
- 27 Neues aus dem Presbyterium Gräfrath
- 28 Ökumenisches Erntedankfest
- 29 Spenden!
- 30 Programm Frauentreff Gräfrath
- 31 Seniorenkreis Gräfrath
- 32 Küster:in in Gräfrath gesucht

Aktuelles aus Ketzberg

- 34 Advent- und Weihnachtszeit in Ketzberg

36 Gottesdienstplan

- 38 Ketzberger Adventstreff
- 39 Heiligabend und Weihnachten
- 40 Das Jahr 2023
- 41 Fotos gesucht!
- 41 Lesekreis der Gemeinde Ketzberg
- 42 Der Ketzberger Friedhof
- 43 Young Voices: „Wir sind wieder da“
- 44 Aktuelles aus dem Presbyterium Ketzberg
- 45 Mein Pate und ich
- 46 Hobbyköchinnen und -köche gesucht
- 46 Kirchenküche ist wieder zurück
- 47 Bibelverse
- 48 Tagesfahrt der Ketzberger Frauenhilfe-Gruppe
- 49 Erntedank 2022

Kinder und Jugend

- 50 Kinderfreizeit Nettersheim 2022
- 51 Kinderfreizeit in der Eifel 2023
- 52 Schweden 2022
- 53 Freizeit für Jugendliche und junge Erwachsene 2023
- 55 Kinderseite
- 56 Christliche Pfadfinderschaft Deutschlands e.V.
- 59 Jugendseite
- 61 Schutzort Kirche

Informationen und Termine

- 62 Veranstaltungen für Kinder und Jugendliche
- 63 Veranstaltungen für Erwachsene
- 64 Segen berührt neues Leben
- 64 Das Presbyterium Ketzberg
- 65 So erreichen Sie uns in Ketzberg
- 66 Familien-Nachrichten Ketzberg
- 67 Kronkorken sammeln für einen guten Zweck
- 68 Familien-Nachrichten Gräfrath
- 69 Das Presbyterium Gräfrath
- 70 So erreichen Sie uns in Gräfrath
- 71 Termine von A – Z
- 71 Impressum
- 72 kurz notiert

4



Adventskalender

24



25 Jahre Gesprächskreis

42



Ketzberger Friedhof

67



Kronkorken sammeln



Ich habe vor dir eine Tür geöffnet,
die niemand wieder zuschließen kann.

Offenbarung 3,8

Adventskalender!

Haben Sie auch einen?

Vom 1. bis 24. Dezember tut sich jeden Tag eine Tür auf. Jedes Mal eine Überraschung. Und das nicht nur für Kinder. Sie sind mittlerweile Verkaufsschlager geworden: von FC-Bayern München – über einen Make-up-Adventskalender bis hin zu einem Schmuckkalender im Wert von 680,- Euro – Wahnsinn.



Seine Wurzeln liegen im Protestantismus. Es fing damit an, dass fromme evangelische Familien nach und nach 24 Bilder an die Wand hingen. 1903 entwickelte ein Herr Lang einen Kalender mit 24 Bildern zum Ausschneiden, Ausmalen und Aufkleben: Titel: „Im Land des Christkinds“. Tag für Tag sollte den Kindern mit je einem Bild die komplette Weihnachtsgeschichte nähergebracht werden. Tür für Tür öffnet sich den Kindern das Geheimnis der Weihnacht.

Im letzten Buch der Bibel heißt es, dass Christus, das Kind in der Krippe und der gekreuzigte Auferstandene, die Tür zum Himmel geöffnet hat und niemand sie schließen kann. Das ist die eigentliche Offenbarung des Weihnachtsgeheimnisses.

Advent heißt: Wir glauben und hoffen auf den geöffneten Himmel. Damals an Weihnachten fing es an: *Heut‘ schließt er auf die Tür zum schönen Paradies, der Cherub steht nicht mehr dafür, Gott sei Lob Ehr und Preis.* Die folgenden Seiten wollen auch ein Stück Adventskalender sein. Für jeden Tag ein Lied, ein Gedicht oder ein Gedanke. Darunter auch hier und da Impulse mit offenen Fragen, die anregen sollen, miteinander ins Gespräch über Advent und Weihnachten zu kommen. Wir, vom Redaktionsteam, wünschen viel Freude damit, und Ihnen und Euch eine besinnliche Advents- und Weihnachtszeit.

Thomas Schorsch



Hallo, lieber Gott,

zu oft schaue ich niedergedrückt auf den Boden und kann nicht sehen, welche Schönheit und Erhabenheit mich umgibt.

Im Advent suche ich den Trost in den Adventssterne, am Himmel, in der frohen Erwartung, Gott wird Mensch. Ich schaue nicht bedrückt zu Boden, sondern dankbar in die Krippe und jubelnd auf die Schöpfung.

Carmen Jäger



Ankunft

Wintergraue Tage,
Dunkelperspektive.

Da kommt der Advent.
Und streut Sterne aus:
Funkelperspektive!

Tina Wilms



Bahnt einen Weg
unserm Gott...
er ist der König
der Könige...!

Lothar Kosse



Zum Barbara-Tag...

Schneide einen Zweig
vom Kirschbaum und
stelle ihn in eine Vase.

Beobachte, wie sich die Knospen verändern. Klappst es, dass die Blüten rechtzeitig zu Weihnachten aufgehen?!



<https://youtu.be/Z5sLM6vcyfc>





5

Warum bleibt die Tanne immer grün?

Ihre Nadeln sind an die karge Umgebung angepasst: Sie sind holzig und haben eine sehr kleine, wachsartige Oberfläche, über die nur wenig Wasser verdunstet. Weil sie so wenig Energie benötigen, behalten sie ihr Nadelkleid an. Laubbäume stecken im Frühjahr alle Energie in die Blätter, um dem Sonnenlicht viel Oberfläche zu bieten. Diese verdunstet schnell. Im Winter ist aber weniger Wasser vorhanden und sie werfen ihre Blätter ab.



7

Sieben Wünsche im Dezember

Einen Duft – der durch die Zeiten weht.

- Einen Himmel – der über dir offen steht.
- Ein Lied – das noch lange in dir klingt.
- Ein Mensch – der mit dir von Freude singt.
- Ein Licht – das goldenen Glanz verbreitet.
- Einen Stern – der in der Nacht dich leitet.
- Und auf all deinen Wegen einen Engel, der dich begleitet.

Tina Willms





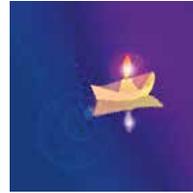
Der Kern des Festes

Der eigentliche Sinn des Weihnachtsfestes...

Das Wichtigste an der Weihnachtsgeschichte ist für mich...

Wenn Jesus heute geboren würde...

Wenn ich mich in die Weihnachtsgeschichte hineinbeamen könnte, wäre ich...



Wir wollen Advent feiern, weil uns die Hoffnung blüht inmitten aller Ängste, weil uns ein Licht scheint inmitten aller Nächte, weil Gott schon immer ankommt gestern, heute und morgen durch alle Ängste und Nächte hindurch.

Ev. Frauenhilfe im Rheinland



Schoko-Adventskranz

Forme aus 200 Gramm Marzipanrohmasse einen dicken Ring. Bedecke ihn mit geschmolzener Schoko-Kuvertüre. Lass ihn auf Backpapier abtropfen, aber nicht ganz trocknen. Drücke als Kerzen vier Waffelröllchen auf die weiche Schokolade. Jetzt ab in den Kühlschrank für 30 Minuten. Danach trage Zuckerguss auf die Kerzen und stecke Mandeln als Flammen oben drauf.



Welche Rolle im Krippenspiel würde zu mir passen? Maria, eine Hauptrolle, die Gottes Sohn zur Welt bringt? Josef, der tut, was dran ist, auch wenn er vielleicht nicht alles nachvollziehen kann? Der Wirt, der überfüllt ist und improvisiert? Wäre ich ein Hirte, der die Gemeinschaft mit anderen Menschen und Tieren kennt? Oder ein Weiser, dem kein Weg zu weit ist? Was wäre in diesem Jahr meine Rolle?





Wundersam anders,
die Stadt.
Sternenverwandertes
Dunkel:

Als wäre es möglich,
dass dir heute
ein Engel
begegnet.

Tina Willms

13

14

Musik und Poesie

Zu einer weihnachtlichen
Stimmung gehört...

Die drei Lieder, die für mich
unbedingt zur Advents- und
Weihnachtszeit gehören...

Kitschig, aber wunderbar ist...

Eine Weihnachtsgeschichte,
die ich sehr mag...

15

Eine biblisch-adventliche Figur ist Johannes der Täufer. Mit seinem Ruf zur Umkehr bereitet er den Weg für Jesus (Lukas 3 und Matthäus 11). Wohin Jesus kommt, da wird die Welt heller und heiler. Seinem Kommen soll nichts entgegenstehen: Weder Täler der Traurigkeit noch Berge der Selbstüberschätzung (Jesaja 40, 1-11). Es braucht Platz und eine Spielfläche für Gottes Wirken in der Welt. – Ich denke heute darüber nach, was mich hindert, Gottes Freundlichkeit wahrzunehmen.

16

Zum Engel werden

Flügel habe ich keine,
Doch habe ich Arme,
Die einen anderen
umfassen und halten können.
Aus dem Himmel konnte ich nicht,
doch kann ich über die Erde gehen
mit offenen Augen
und wachen Ohren.

Die Leichtigkeit habe und bin ich nicht,
doch kann ich ein Kreuzlein tragen
in der Dunkelheit
alles Verborgenen.
Bin Mensch bin ich,
Und kann gelegentlich
zum Engel werden.



17

Marys boychild (mit GENTRI)

Long time ago, in Bethlehem, so the Holy Bible said, Mary's Boychild Jesus Christ was born on Christmas Day...



<https://youtu.be/KTsDS08HT9A>

18



Hier und dort
Lichter anzünden.
Am Adventskranz.
Und in dunklen Herzen.

Tina Willms

19

Was bedeuten dir...

- ... die Weihnachtsferien?
- ... die Weihnachtspost?
- ... das Krippenspiel?
- ... der Weihnachtsgottesdienst?
- ... eine „besinnliche“ Weihnachtszeit?
- ... Besuche an Weihnachten?
- ... Geschenke?

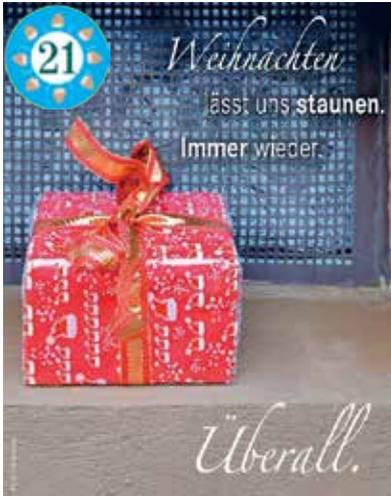
20

Die Weihnachtsgeschichte von Kindern gespielt und erzählt

Elim Kirche Hamburg



<https://youtu.be/MqMEZRThO9U>



Kannst du dir vorstellen:

- ... ein Weihnachtsfest ganz ohne Geschenke zu feiern?
- ... Weihnachten an einem tropischen Strand zu verbringen?
- ... Weihnachten mit wildfremden Menschen zu feiern?
- ... eine Adventszeit ohne Weihnachtsbeleuchtung?



Warum feiern wir Weihnachten am 24./25. Dezember?

Das Weihnachtsfest ist Ausdruck der Freude über Christi Geburt. Das genaue Geburtsdatum ist unbekannt. Früher feierte man an verschiedenen Tagen. Erst im 4. Jahrhundert hat die Kirche das Weihnachtsfest auf einen festen Tag gelegt. Begründung: Empfängnis am Jahresanfang plus 9 Monate. Nach dem damals gültigen Julianischen Kalender war der Jahresanfang am 25. März. Also kommt man auf den 25. 12.



Zwar nicht so warm, aber wir freuen uns heute auf Sie!

Gottesdienste um 15, 16.30 und 18 Uhr in der Ketzberger Kirche und um 14.30, 15.45, 17.30 und 22.30 Uhr in Gräfrath.



FROHE WEIHNACHTEN!



Ich danke Gott, und freue mich
wie's Kind zur Weihnachtsgabe,
dass ich bin, bin! Und dass ich dich,
schön menschlich Antlitz! habe;



Foto: Lehmann/
Der Gemeindebrief

Dass ich die Sonne, Berg und Meer,
und Laub und Gras kann sehen,
und abends unterm Sternheer
und lieben Monde gehen;

Und dass mir denn zumute ist,
als wenn wir Kinder kamen,
und sahen, was der heil'ge Christ
Bescheret hatte, amen!

Matthias Claudius



„Groß wird klein“: Kinder erzählen die
Weihnachtsgeschichte und Erwachsene
spielen dazu – anrührend und nicht
ohne Komik. Ein toller, profes-
sionell produzierter Weihnachtsfilm
einer westfälischen Kirchengemeinde:
<https://youtu.be/yIWG7R8rIIA>





Foto: Lehmann

Unter Gottes Segen – Trauung und Segnung für Paare

Paare spüren, wie kostbar und zugleich gefährdet ihre Gemeinschaft ist. Die Kirche begleitete schon immer Brautleute, die mit Gottes Segen ihre Ehe beginnen wollen. Heute gibt es kirchliche Trauungen für alle, die standesamtlich geheiratet haben – also auch homosexuelle Paare. Wichtig ist die evangelische Kirchenmitgliedschaft mindestens eines Partners oder einer Partnerin. Mehr wird nicht vorausgesetzt.

D. h., Sie können auch ohne weißes Kleid oder Anzug, ohne Ringe und Brautstrauß, ohne Torte und großes Fest getraut werden. Ein aufwändiges Wedding-Event passt ja für manche Paare. Uns ist aber wichtig, dass auch Paare getraut werden können, die einen anderen Weg zum Glück gehen wollen.

Ketzberger und Gräfrather Gemeindemitglieder (bzw. wenn ihre Eltern Ketzberger oder Gräfrather Gemeindemitglieder sind), können mit einer kostenlosen Nutzung in ihrer Kirche rechnen, mit persönlicher Begleitung und Gestaltung der Trauung durch ihren Pfarrer und Live-Orgelmusik. Wer anderswo Gemeindemitglied ist, ist auch willkommen, muss sich an den Kosten beteiligen und Weiteres beachten.

Wichtig ist Flexibilität bei der Terminwahl. Wunschtermine sind häufig möglich, wobei sich frühe Absprache empfiehlt und nicht erst, wenn z. B. die Feier-Location fest gebucht ist. Erster Ansprechpartner der Kirche ist Ihr Ortspfarrer.

Wir bieten auch Segnungen an. Das ist interessant für Paare, die schon getraut sind (z. B. zu einem Ehejubiläum) oder die keine Ehe geschlossen haben. Wichtig ist uns, dass alle, die Gottes Segen zugesprochen bekommen möchten, dies auch erleben: Mit Ihnen bitten wir Gott um seinen Segen für Sie persönlich und für Ihre Partnerschaft und Familie.

Und wenn Sie unter freiem Himmel gesegnet oder getraut werden möchten – lassen Sie uns reden, wo und wie auch das gehen kann.

Ihre Pfarrer Christof Bleckmann und Thomas Schorsch,

Kontaktdaten siehe Seite 65 und 70



Glaube bewegt – Zum Weltgebetstag 2023 aus Taiwan

Rund 180 km trennen Taiwan vom chinesischen Festland. Doch es liegen Welten zwischen dem demokratischen Inselstaat und dem kommunistischen Regime in China. Die Führung in Peking betrachtet Taiwan als abtrünnige Provinz und will es „zurückholen“ – notfalls mit militärischer Gewalt. Das international isolierte Taiwan hingegen pocht auf seine Eigenständigkeit. Als Spitzenreiter in der Chip-Produktion ist das High-Tech-Land für Europa und die USA wie die gesamte Weltwirtschaft bedeutsam. Seit Russlands Angriffskrieg auf die Ukraine kocht auch der Konflikt um Taiwan wieder auf.

„Ich habe von eurem Glauben gehört“, heißt es im Bibeltext Eph 1,15-19. Wir wollen hören, wie die Taiwanerinnen von ihrem Glauben erzählen und mit ihnen für das einstehen, was uns gemeinsam wertvoll ist: Demokratie, Frieden und Menschenrechte.

Die Hauptinsel des 23 Millionen Einwohner:innen zählenden Pazifikstaats ist ungefähr so groß wie Baden-Württemberg. Auf kleiner Fläche wechseln sich schroffe Gebirgszüge, sanfte Ebenen und Sandstrände ab. Über 100 kleine Korallen- und Vulkaninseln bieten einer reichen Flora und Fauna Lebensraum. Bis ins 16. Jahrhundert war Taiwan ausschließlich von indigenen Völkern bewohnt. Dann ging die Insel durch die Hände westlicher Staaten sowie Chinas und Japans.

Der Konflikt zwischen der Volksrepublik China und Taiwan geht zurück auf den chinesischen Bürgerkrieg zwischen 1927 und 1949. Damals flohen die Truppen der nationalchinesischen Kuomintang vor den Kommunist:innen nach Taiwan. Es folgte nicht nur der wirtschaftliche Aufschwung als einer der „asiatischen Tiger-Staaten“, sondern auch die Er-



richtung einer Diktatur. Nach langen Kämpfen engagierter Aktivist:innen z. B. aus der Frauenrechts- und Umweltbewegung fanden im Jahr 1992 die ersten demokratischen Wahlen statt.

Heute ist Taiwan ein fortschrittliches Land mit lebhafter Demokratie. Gerade die junge Generation ist stolz auf Errungenschaften wie digitale Teilhabe, Meinungsfreiheit und Menschenrechte. Der hektische Alltag in den Hightech-Metropolen wie der Hauptstadt Taipeh ist geprägt von Leistungsdruck, langen Arbeitstagen und steigenden Lebenshaltungskosten. Und doch spielen Spiritualität und Traditionen eine wichtige Rolle. Die meisten Taiwaner:innen praktizieren einen Volksglauben, der daoistische und buddhistische Einflüsse vereint. Zentrum des religiösen Lebens sind die zahlreichen bunten Tempel. Christ:innen machen nur vier bis fünf Prozent der Bevölkerung aus.

Über Länder- und Konfessionsgrenzen hinweg engagieren sich Frauen seit über 100 Jahren für den Weltgebetstag. Zum Weltgebetstag rund um den 3. März 2023 laden uns Frauen aus dem kleinen Land Taiwan ein, daran zu glauben, dass wir diese Welt zum Positiven verändern können – egal wie unbedeutend wir erscheinen mögen. Denn: „Glaube bewegt“!

Weltgebetstag der Frauen – Deutsches Komitee e. V.

Wir laden ein zum ökumenischen Gottesdienst zum Weltgebetstag für die Frauen in Ketzberg und Gräfrath:

Freitag, 3. März, 16 Uhr in der Ev. Kirche Ketzberg

Außerdem:

Vorbereitungsabende im Ev. Gemeindezentrum Ketzberg:

Mittwoch, 8. Februar, 19 Uhr – Land und Leute

Mittwoch, 22. Februar, ab 18 Uhr – Kulinarisch

Bitte melden Sie sich für den Kochabend bei:

nicola.henkel@ekir.de oder unter **Telefon: 59 17 43** an.

Vielen Dank!



Am 1. Advent in Gräfrath

feiern wir einen fröhlichen Familiengottesdienst um 10.30 Uhr in der Ev. Kirche am Markt,

danach laden wir sehr herzlich ein zum

Adventsmarkt

von ca. 12 – 16 Uhr

draußen vor dem Ev. Kindergarten In der Freiheit 10a –



mit leckeren Würstchen vom Grill, süßen und herzhaften Waffeln, Kaffee und Punsch, Verkauf von selbstgebackenen Plätzchen, schmackhaften Marmeladen und liebevoll hergestellten Geschenkartikeln. Außerdem erwarten uns musikalische Beiträge und ein Bastelangebot für Kinder.

Herzlich willkommen – wir freuen uns auf Euch und Sie im stimmungsvoll geschmückten Kindergartenhof!





Traditionelles weihnachtliches Mitsingkonzert in der Ev. Kirche am Markt

Wir möchten, dürfen und können wieder ein schönes Mitsingkonzert anbieten.

**Am Donnerstag,
den 1. 12. 2022
um 18.00 Uhr**

in der Evangelischen Kirche am Markt in Gräfrath findet das Mitsingkonzert statt. Wir spielen wieder viele bekannte Weihnachtslieder, die man gerne mitsingt. Außerdem freuen wir uns, dass nicht nur das **Bläserensemble Pustekuchen**, sondern auch die **Chorvereinigung Solingen-Ohligs**, uns mit ihren Liedern bereichern wird.



*Bläserensemble Pustekuchen
in der ev. Kirche am Markt*

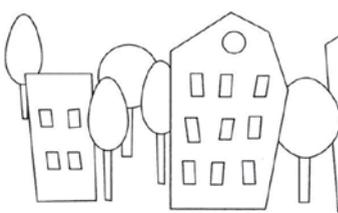
Foto: Gabi Schmidt

Im Anschluss bitten wir um eine Spende für den Förderverein der Kirchengemeinde Gräfrath.



Ihr Meisterteam

KEIL & LANGER BEDACHUNGEN



- Flach- + Steildächer
- Bauklempnerei
- Schieferarbeiten
- Dachbegrünung



KEIL & LANGER BEDACHUNGEN GmbH △ Wuppertaler Str. 277
42653 Solingen △ Telefon und Telefax 02 12 / 59 16 31



Gottesdienste zu Advent und Weihnachten in Gräfrath

27. 11., 1. Advent, 10.30 Uhr: Familiengottesdienst in Gräfrath



Wir begrüßen das neue Kirchenjahr, das ja immer mit dem 1. Advent beginnt und laden danach zu einem **Adventsmarkt auf dem Kindergartengelände ein.**
Diakonin Bärbel Albers und Pfarrer Thomas Schorsch

4. 12., 2. Advent, 10.30 Uhr: Gottesdienst

Wie jedes Jahr feiern wir zum 2. Advent den Gottesdienst aus dem Kreis der Frauen
Diakonin Bärbel Albers und Ingrid Flittner



11. 12., 3. Advent, 10.30: Gottesdienst mit Bergischem Vokalensemble

Thema: Wegbereiter für den kommenden Herrn.
Prädikant Dr. Holger Ueberholz

18. 12., 4. Advent, 10.30 Uhr: Gottesdienst

Thema: Freude über Freude
Adventslieder und Adventsbotschaft mit dem Bläserensemble Pustekuchen und Thomas Schorsch



Heiligabend, 14.30 Uhr Der Familiengottesdienst I

... richtet sich in erster Linie an Kinder im Kindergartenalter, frühen Grundschulalter und ihre Familien. Wir erleben Weihnachten mit einem Mitmach-Krippenspiel, fröhlichen Liedern und einfachen Texten und Gebeten.
Diakonin Bärbel Albers



Heiligabend, 15.45 Uhr: Der Familiengottesdienst II

... ist gedacht für Familien mit Kindern ab dem späten Grundschulalter. Weihnachtslieder und ein Anspiel soll hier für Klein und Groß die Weihnachtsbotschaft erfahrbar und erlebbar werden.

Pfarrer Thomas Schorsch



Heiligabend, 17.30 Uhr: Die Christvesper

... wird durch ihren gewohnt besinnlichen und stimmungsvollen Charakter geprägt sein. Besinnliche Texte, eine „normale“ Predigt und die klassischen Weihnachtslieder. Mit Bläserensemble Pustekuchen

Prädikant Dr. Holger Ueberholz.



Heiligabend, 22.30 Uhr. Spätgottesdienst

...wird wie gewohnt von dem Jugendteam, gemeinsam mit Bärbel Albers und Thomas Schorsch, vorbereitet – locker und besinnlich, überraschend anders.



25. 12. 10.30 Uhr: Singegottesdienst in Ketzberg

... am 1. Weihnachtstag feiern wir schon seit einigen Jahren zusammen mit der Gräfrather Gemeinde in unserer Kirche. Weihnachten ist viel zu kurz, um die vielen schönen Weihnachtslieder zu singen. Wir feiern auch das Abendmahl.

Prädikantin Monika Ruhнау



26. 12. 10.30 Uhr: Weihnachtsgottesdienst

... am 2. Feiertag mit Weihnachtsliedern und einer zentralen Predigt und auch mit Abendmahl.

Pfarrer Thomas Schorsch

31. 12. 17.30 Uhr: Silvestergottesdienst

Pfarrer Thomas Schorsch



1. 1. 15.00 Uhr: Neujahrsandacht

mit Kaffeetrinken im Gemeindezentrum in Ketzberg

Pfarrer Christof Bleckmann

Bitte schauen Sie auf www.kirchegraefrath.de oder in der Zeitung, welche Gottesdienste auch online übertragen werden.



Gemeindereise 2023

Gemeinsam unterwegs in Dresden, Meißen und Sächsischen Schweiz

7 Tage Reise der evangelischen Kirchengemeinde Solingen-Gräfrath

Vom 8. 10. bis 14. 10. 2023 findet eine interessante Gemeindereise statt. Als Reiseteilnehmer ist jeder und jede herzlich willkommen. Der Preis pro Person im DZ: 735,- Euro (bei mindestens 26 Teilnehmenden).

Die Reise beginnt mit Abfahrt von Solingen.

1. Tag: Fahrt im Reisebus von Solingen nach Dresden
2. Tag: Dresden. Stadtrundfahrt
3. Tag: Tagesausflug nach Meißen
4. Tag: Fahrt nach Herrnhut
5. Tag: Ausflug nach Bautzen und geführter Stadtrundgang
6. Tag: Ausflug in die Sächsische Schweiz
7. Tag: Nach dem Frühstück Antritt der Rückreise

Die Unterbringung erfolgt im **Bilderberg Bellevue Hotel Dresden** im Doppelzimmer mit Bad oder Dusche/WC mit 6 mal Frühstück.

Die Leitung übernimmt Herr Pfarrer Thomas Schorsch, Zwinglistraße 19, 42653 Solingen, Telefon: 0212 / 5 97 67, E-Mail: t.schorsch@kirche-graefrath.de.

Der genaue Reiseverlauf mit weiteren Informationen ist bei Pfarrer Thomas Schorsch und bei Reise Mission, Jacobstraße 10, 04105 Leipzig, Telefon: 0341 / 30 85 41-126, Fax: 0341 / 30 85 41-29, erhältlich.

Anmeldeschluss: 4. 8. 2023, Anmeldung an Reise Mission.

Leistungen: Fahrt und Ausflüge im Fernreisebus mit erfahreinem Fahrer, deutsch-sprachige, fachkundige, örtliche Führungen (Außenbesichtigungen, sofern nicht anders angegeben, inklusive Eintritte) laut Reiseprogramm in Dresden (Rundfahrt und -gang), Frauenkirche Dresden, Meißen mit Besuch im Dom, Herrnhut, Bautzen

Nicht enthalten: Trink- und weitere Eintrittsgelder, Getränke, Mittag- und Abendessen, eventuel Kraftstoffzuschlagserhöhungen.

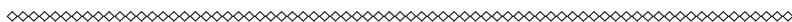


Albrechtsburg und Dom zu Meißen



Aussichtsturm mit Blick über die Dammer Berge, Fahrradtour 2022

Foto: Robert Baum



Männer-Fahrradtour an die Nahe vom 4. bis 6. August 2023

Warum in die Ferne schweifen, wenn die „Nahe“ ist auch nicht weit.

Wie immer besteht die Möglichkeit schon am Freitagvormittag loszufahren. Die Bad Kreuznacher Jugendherberge ist unser Quartier. Dort kann man am Freitag schon schöne Rundtouren machen: Z. B. nach Bad Münster, Rotenfels, Ebernburg oder Reingrafenstein – alles sehr schön. Abends gibt es eine Weinprobe auf der Nahe – auf einem Boot. Am Samstag fahren wir mit dem Zug nach Kirn und dann die Nahe abwärts zurück nach Bad Kreuznach vorbei an meinem Heimatort Bad Sobernheim. Am Sonntag geht es dann nach Bingen an den Rhein.

Anmelden erbeten bis 30. April 2023 bei Robert Baum:

Telefon: 59 32 76, Mobil: 0172/212 71 07 oder

robert.baum@kirche-graefrath.de

Kosten ca. 110,- Euro Ü/HP pro Person zuzüglich Nebenkosten wie die Weinprobe auf der Nahe mit ca. 15,- Euro.

Die Teilnehmerzahl ist auf 20 Personen begrenzt.

Thomas Schorsch



Gemeindewochenende in Xanten – einfach dankbar sein

Am 9. September war es (wieder) soweit und so zog es eine bunt gemischte Truppe nach Xanten auf Gemeindefahrt.

15 Erwachsene kamen mit 15 Kindern ganz unterschiedlichen Alters zur Jugendherberge, wo Freitagnachmittag das gemeinsame Wochenende begann. Das

Wochenende stand unter dem Motto: „Heilungen bei Jesus“ – die Andachten regten immer wieder zum Einhalten und Nachdenken an. Insbesondere das Thema „Dankbarkeit“



An der Jugendherberge in Xanten

blieb hängen. Wie glücklich dürfen wir uns gerade in der aktuellen Zeit schätzen und wofür können wir dankbar sein? Zu oft vergessen wir den Dank und die Wertschätzung, viel zu viel wird als selbstverständlich gesehen.

Auch für das gemeinsame Wochenende können wir dankbar sein – allem voran für die tolle Organisation und Durchführung.

Wir sind als Teilnehmende und Familien miteinander ins Gespräch gekommen und konnten uns unter anderem beim gemeinsamen Spieleabend oder beim gemütlichen Grillabend austauschen, während die Kinder auf dem Gelände der Jugendherberge prima miteinander spielen konnten.

Traditionell steht der Samstag den Teilnehmenden zur freien Verfügung. Einige Familien nutzten die Zeit für einen Ausflug in den archäologischen Park und begaben sich auf die Spuren der Römer, andere Familien verbrachten den Tag im Freizeitpark Irrland, weitere Teilnehmende nutzten den Tag, um die Region zu erkunden. Dem miserablen Wetter zum Trotz hatten alle viel Spaß und kamen mit vielen schönen Erinnerungen zurück.

Nach dem Gottesdienst am Sonntag gab es noch Gelegenheit, gemeinsam das Wochenende ausklingen zu lassen. Das nahegelegene Naturschutzgebiet lud dazu ebenso ein wie der herbstliche Apfelmarkt oder ein Besuch der Xantener Innenstadt, wo man auch den Dom besichtigen konnte.

Alles in allem ist die Gemeindefahrt eine schöne Gelegenheit, sich mit netten Leuten in einem angenehmen Rahmen zu treffen und in Kontakt zu treten. Danke an alle Teilnehmenden für ein schönes Wochenende!

Kathrin Strontschak



Familienfreizeit vom 15. bis 17. September 2023 am Sorpensee

Nachdem es uns an der Xantener Südsee so gut gefallen hat, haben wir für 2023 wieder ein Ziel an einem See für unser gemeinsames Wochenende festgemacht. Wir fahren in die Jugendherberge nach Sundern im Sauerland, die direkt am Sorpensee liegt.

Eingeladen sind alle, die sich auf ein Miteinander mit anderen lieben Leuten freuen, und sich auf spannende Themen unseres Glaubens einlassen möchten. Herzlich willkommen sind Familien mit Kindern, Großeltern, Menschen ohne Kinder, oder deren Kinder bereits erwachsen sind, oder, oder, oder – fühlt euch eingeladen!

Für die Abende planen wir wieder ein vielfältiges Programm mit viel Spiel, Spaß und Singen und einer Abendandacht.

Am Sonntagvormittag feiern wir einen bunten Familien-Gottesdienst. Den Samstag beginnen wir mit einer Morgenandacht.



Strandgefühl am Sorpensee

Danach bleibt viel Zeit für Aktivitäten am Haus, auf dem Gelände und am Sorpensee sowie für attraktive Ausflüge in Sundern und Umgebung. Nähere Infos dazu sowie zu den aktuellen Preisen unter <https://www.jugendherberge.de/jugendherbergen/sorpensee-383/portraet/>

Anmeldung und weitere Informationen bei:

Thomas Schorsch, Tel. 5 97 67, t.schorsch@kirche-graefrath.de

Bärbel Albers, Tel. 64 52 05 25, b.albers@kirche-graefrath.de



DINNERABEND – mittendrin

„Diesmal machen wir Alles ganz anders!“

Immerzu konnten sich die Gemeindemitglieder darauf verlassen: der nächste Mittendringottesdienst kommt bestimmt – selbst unter den strengsten Coronaschutzbestimmungen; dann haben wir ihn eben auf YouTube gestreamt.

Doch was war diesmal los? Am Freitag den 21. 10. 2022 gab es einen Gottesdienst „überraschend anders“

Das Team aus Gesine, Hartmut, Iris, Iris, Silvia und Thomas wollten mal einen Bruch mit dem „Frontalunterricht“ versuchen und ganz auf Gemeinsamkeit setzen und was verbindet mehr als Essen und was regt gleichzeitig mehr das Gespräch an?

Das Menü stand schnell. Dann sollte es noch geistlichen und gedanklichen Input geben, wofür sich alsbald Freiwillige fanden. Am Ende folgte noch die Mu-



Foto: Thomas Schorsch

sikauswahl und schon waren wir fertig – in der Theorie. Doch es braucht dann doch das intensive Gruppengespräch, in dem hin und hergewendet wird bis alles steht und man gespannt auf das vollbrachte Werk wartet.

Und tatsächlich am Tag des Geschehens war alles auf den Punkt vorbereitet und es hat für die über 30 Teilnehmenden wunderbar funktioniert. Stimmt's? Sie waren doch auch dabei ;-).

An fünf großen Tischen fand jeder einen guten Platz, umgeben von netten Nachbarn. Schon bald folgte bei einem Begrüßungssekt eine charmant vorgetragene Einführung in den Abend, der mit seinen exquisiten Speisen und Getränken alle Sinne ansprechen sollte, deren wir so einmal wieder achtsam gewahr werden wollten.

Nach einem bereits reichhaltigen Vorspeiseteller mit Bruschetta, eingelegten Pilzen, Paprika und Auberginen, mit Brot und Zaziki konnte man wählen zwischen Hähnchenschnitzel an Paprika- oder Falafel an



Mintsauce, mit Drillingen als Beilage und einem Salatbuffet.

Neben Wasser und diversen Schorlen war mit Weiß- und Rotwein für jeden etwas dabei. Liebevoll zubereitete Nachtische und eine opulente Käseplatte rundeten die kulinarische Leckerei ab.

Musikalisch dezent begleitet wurde das Dinner und die Gespräche von Markus Hartmann auf dem Saxophon.

Ein gedankliches Intermezzo aus Matthäus 5 erinnerte dem Anlass entsprechend an das Salz der Erde und welche Bedeutung Jesu Worte heute haben könnten.

Du willst dabei sein und die nächste Mittendrin-Veranstaltung mitorganisieren? Zögere nicht!!!



Allianzgebetswoche

**Freude – heißt das Thema der Allianzgebetswoche 2023
vom 8. bis 15. Januar in Solingen**



Genauer:

Joy – damit meine Freude sie ganz erfüllt!

Am 8. Januar starten wir um 17 Uhr mit einem Eröffnungsgottesdienst in der Stadtmission mit Knut Löst als Prediger.

Alle weiteren Gebetstreffen kann

man aktuell auf der homepage der Ev. Allianz Solingen entnehmen:
<https://ev-allianz-solingen.de.tl/>.

Besonderer Höhepunkt wird eine Busfahrt am Samstag, dem 14. Januar sein, mit Musik zum Mitsingen im Bus und Zeit zum Beten an einzelnen Haltepunkten. Wir starten um 19 Uhr am Wilhelmplatz und enden dort auch wieder. Danach gibt es Suppe im Gemeindehaus am Peter-Hahn-Weg.



Zum 25-jährigen Bestehen unseres gemeindlichen Gesprächskreises

Wer hätte damals vor bald einem Vierteljahrhundert gedacht, dass diese Einladung zu einem neu zu gründenden Gesprächskreis in unserer Gemeinde solche weitreichenden Auswirkungen haben würde?

Einladung

zu einem Gesprächskreis zu der Thematik:

„**Protestanten ohne Profil???**“

Zu dieser Problematik veranstaltet Obestudienrat Dr. Holger Ueberholz eine Gesprächsreihe zu biblischen und kirchengeschichtlichen Fragen anhand von Texten und Filmen.

Thema des 1. Abends: „**Warum bin ich eigentlich evangelisch?**“

Wann: jeden 2. u. 4. Dienstag im Monat,
ab 10. Februar 1998 um 20.00 Uhr,
Dauer ca. 90 Minuten.

Wo: Im ev. Gemeindezentrum Solingen-Gräfrath, Zwinglistraße 21.

Alle Interessierten, auch aus anderen Gemeinden, sind herzlich eingeladen.

Falls Sie Fragen oder Anregungen hierzu haben, sprechen Sie Herrn Dr. Ueberholz (Tel. 594258) oder das Gemeindeamt (Tel. 591023) an.

Wir würden uns über eine rege Beteiligung freuen.

Welche Auswirkungen? Seit vielen Jahren versammeln sich nun regelmäßig alle 14 Tage dienstags von 19.30 bis 21.00 Uhr im Gemeindezentrum Zwinglistraße 21 interessierte Leute, um über biblische, kirchengeschichtliche und auch persönliche Fragestellungen zu diskutieren. Ich denke an längere Reihen über die Reformation von Luther oder Calvin (Calvinfahrt 2009), über den Heidelberger Katechismus, über Dietrich Bonhoeffer, Paul Gerhardt (Fahrt 2007); aber auch über neutestamentliche Themen (die schwierige Offenbarung des Johannes, Apostelgeschichte, Bergpredigt, Galaterbrief, zurzeit der Römerbrief) und alttestamentliche Fragestellungen (Psalmen, das deuteronomistische Geschichtswerk, hier



besonders das Richterbuch), aber auch über Gottesbilder und die Religionen des Hinduismus und des Buddhismus.



Bonhoeffer-Gottesdienst zum 100. Geburtstag dieses bedeutenden Theologen im Jahre 2006

Und im Laufe dieser langen Zeit waren es viele Menschen, die sich von unseren Treffen angesprochen fühlten, in denen an Hand von Quellen freudig und manchmal auch kontrovers diskutiert wurde. In manchen Jahren nahmen bis zu 20 Leute an unseren Sitzungen teil, zurzeit sind es wegen Corona und

auch aus Altersgründen um die 10 Teilnehmer:innen.

Außerdem unternahmen wir ein Mal pro Jahr einen interessanten Tagesausflug in eine bedeutende Stadt (z. B. Koblenz, Aachen, Soest, Münster, Köln, Bonn, Xanten, Kaiserswerth) oder in eine besondere Ausstellung (z. B. mehrere Besuche ins Rheinische Landesmuseum Bonn oder im Adenauerhaus Rhöndorf) oder zu einer bekannten Kirche (Maria Laach und anschließend mit der Brohltal-Bahn in die Eifel oder zum Altenberger Dom mit einem extra für uns veranstalteten Orgelkonzert).

In der letzten Sitzung vor Weihnachten trafen wir uns immer zu einem leckeren Abendessen, zu dem alle Mitglieder beigetragen haben.

Außerdem haben die Teilnehmer:innen bei unterschiedlichen Themenstellungen in verschiedenen kirchengeschichtlichen Gemeindegottesdiensten mitgewirkt, sei es beim Bonhoeffer-Gottesdienst zum 100. Geburtstag dieses bedeutenden Theologen im Jahre 2006, zu Paul Gerhardt, zum Heidelberger Katechismus oder zum 400-jährigen Jubiläum unserer Gräfrather Gemeinde im Jahre 2009.

Außerdem bewirkte unser Gesprächskreis, dass wir 1999 im Sinne unseres ersten Themas „Protestanten ohne Profil“ auch eine **Gemeindestudienfahrt** veranstalteten, um uns die Lutherstätten anzuschauen. Axel Stein, unser damaliger Gemeindepfarrer von 1997 bis 2014, fragte mich, ob wir denn nicht alle 2 Jahre eine große Studienfahrt durchführen sollten. Und so reisten wir ab 2000 immer in den Herbstferien alle 2 Jahre oft über 10 Tage **mit 42 Leuten** (einschließlich Axel und mir) zuerst nach Jerusalem, 2002 nach Rom und Latium, 2004 auf den Spuren des Paulus durch Grie-



chenland, 2006 nach Sizilien, 2008 nach Ägypten mit einer 4-tägigen Nilkreuzfahrt, 2010 auf den Spuren des Paulus in die Westtürkei.

2012 erlebten wir einen Einschnitt, weil viele dieser Leute zum Teil



*Gottesdienst zum 400-jährigem Jubiläum
der Gemeinde Gräfrath im Jahre 2009*

so alt geworden waren, dass sie nicht mehr mitreisen konnten; aber 2014 machten wir noch eine Flugreise nach Wien und eine Schifffahrt auf der Donau in der Wachau.

Zusammen mit unserem neuen Pfarrer Thomas Schorsch (seit 2015 bei uns) fuhren wir 2018 nochmals zu den bekannten Lutherstätten, und weitere Fahrten sind leider ein Opfer der schweren Coronapandemie geworden. Für den Herbst

2023 planen wir eine Reise nach Dresden und Umgebung...

Und nun besteht unser Gesprächskreis am 8. Februar 2023 **25 Jahre**

lang, und dieses besondere Jubiläum wollen wir durch einen gemeinsamen **Gottesdienst am 12. 2. 2023** in unserer Kirche feiern, bei dem auch Leute aus unserem Gesprächskreis mitwirken. Das Thema wird wohl die Frage nach der Taufe bzw. die Tauferinnerung sein.



*In der Klosterbibliothek von Maria Laach am 28. 9. 2018
alle Fotos: Dr. Ueberholz*

So wollen wir Gott danken, dass er unseren Gesprächskreis reich gesegnet hat, und ihn zugleich bitten, dass er seine schützende Hand weiterhin über uns halten möge.

Dr. Holger Ueberholz



Neues aus dem Presbyterium Gräfrath

Es ist zwar schon eine Weile her, aber das Presbyterium war sehr glücklich über das zurückliegende gut besuchte **Gemeindefest** mit einem bunten Gottesdienst vor dem Kindergarten. Nach den Jahren, in denen aufgrund von Corona das Fest nicht stattfinden konnte, machte dieser Tag einfach glücklich.

Bei der Aufstellung des neuen Haushaltes müssen wir die immens steigenden **Energiekosten** einberechnen. Das tut weh. Siehe dazu auch den Spendenaufruf auf Seite 29. Damit die Kosten für Energie aber nicht aus dem Ruder laufen, wir aber dennoch gerne in der Kirche weiterhin Gottesdienste feiern wollen, wird die **Heizung** in Gräfrath nur auf 16 Grad eingestellt. Wir haben aber als Ausgleich warme Decken angeschafft. Das Gemeindezentrum wird auf gemütliche 19 Grad geheizt – vornehmlich in den kleinen Räumen.

Das Presbyterium hat beschlossen, die Kirchensteuer-Mehreinnahmen aufgrund der Energiepauschale in einen **Sonderposten für diakonische Zwecke** einzuzahlen.

Wir hoffen, dass der **Wohnungsausbau** „In der Freiheit 10“ endlich vorankommt, nachdem es aus unterschiedlichen Gründen zu Verzögerungen kam.

Was uns immer wieder Ärger macht, ist der **Datenschutz**. Wir können Jubelkonfirmand:innen, die nicht mehr in Gräfrath wohnen, nicht anschreiben, weil wir aus Datenschutzgründen nicht an die Adressen kommen. Daher gab es in diesem Jahr nur wenig Anmeldungen, zudem wurde unsere Homepage im Blick auf die verwendeten Schriftarten angemahnt. Auch da müssen wir tätig werden.

Doch was sehr Positives: Das Presbyterium freut sich, dass wir seit September für den Kindergarten eine **neue Leitung**, Frau Kerstin Buchner, haben. Herzlich willkommen.

Ich danke Ihnen im Namen des Presbyteriums für Ihre Unterstützung durch Nachfragen, Spenden und Gebete und wünsche Ihnen eine gesegnete Weihnachtszeit und einen guten Start ins neue Jahr 2023

Presbyteriumsvorsitzender Pfarrer Thomas Schorsch



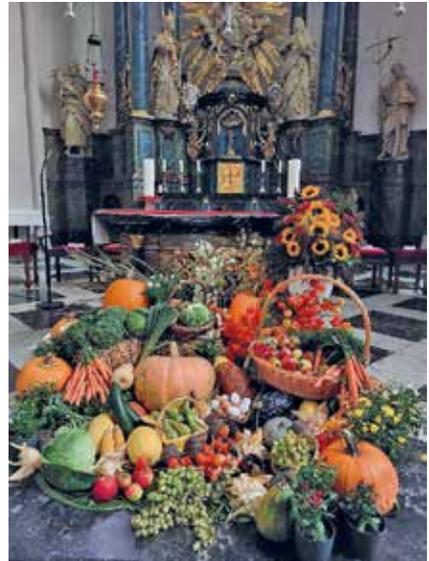
Ökumenisches Erntedankfest in Gräfrath

Am 3. Oktober feierten wir ein gesegnetes ökumenisches Erntedankfest in der katholischen Kirche St. Mariä Himmelfahrt. Im Gottesdienst in der wunderbar geschmückten Kirche erfuhren wir einiges über Erntedank-Traditionen in aller Welt. Konfirmanden, Messdiener, Pfadfinder – so viele brachten sich ein!

Viele Lebensmittel wurden gespendet und konnten anschließend der Solinger Tafel überreicht werden, die Kollekte in Höhe von etwa 500,- Euro dem dankbaren Kinderfamilienhaus Eipaß.

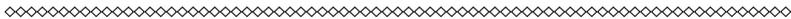
Unser Fest klang bei leckeren Grillwürstchen, Getränken und angeregten Gesprächen auf dem Kirchenvorplatz aus. Ein herzliches Dankeschön an alle, die sich engagiert haben!

Diakonin Bärbel Albers



Erntedankfest in der kath. Kirche

Foto: Bärbel Albers





PTT-Gräfrath
Das PhysioTherapieTeam
Jörg Knop — Thomas Eckardt
Physiotherapeuten / Diplomsportlehrer

Tel.: 0212 - 2 21 99 37

Manuelle Therapie - Lymphdrainage - Bobath - Massagen

Termine auch Sa. / Hausbesuche n.Vereinbarung / alle Kassen

„Physio und mehr“

- Krankengymnastik
- Manuelle Therapie
- Man. Lymphdrainage
- Bobath für Erwachsene
- KG - Gerät
- Massagen
- Elektrotherapie
- Wirbelsäulengymnastik
- Rückenschule
- FITVIBE - Vibrationstraining
- spez. Golf - Physiotherapie
- Kniegelenk - Behandlung

Altes Postamt · In der Freiheit 29 · 42653 Solingen-Gräfrath
www.ptt-solingen.de



Spenden!

So wie alle unter den steigenden Energiekosten leiden, so auch die Kirchengemeinden. Daher möchte ich Sie diesmal um eine Spende bitten, die etwas die Mehrkosten, die auf uns zukommen werden, abfedern kann. Wir versuchen natürlich auch zu sparen, aber man kann sich auch tot sparen, das hieße Veranstaltungen streichen.

Bitte helfen Sie mit, damit das Gemeindeleben lebendig bleibt.

Wer uns hierbei unterstützen möchte, hier ist die Bankverbindung:

Kirchengemeinde Gräfrath,
KD-Bank Dortmund,
IBAN: DE55 3506 0190 1088 3521 10

Oder:

Stadtsparkasse Solingen:
IBAN: DE09 3425 0000 0000 4050 35
Stichwort: **Energiekosten**

Sie können aber auch gerne allgemein an die Kirchengemeinde spenden. Wenn Sie keinen bestimmten Zweck angeben, geht das Geld dorthin, wo es am dringendsten benötigt wird.

Vielen Dank.

Pfarrer Thomas Schorsch





Programm Frauentreff Gräfrath

Liebe Frauen vom Frauentreff! Liebe Gemeinde!

„Herr: Es ist Zeit. Der Sommer war sehr groß. Leg deinen Schatten auf die Sonnenuhren, und auf den Fluren lass die Winde los...“

(R. M. Rilke schrieb das Gedicht: „Herbsttag“, nachzulesen: staff.uni-mainz.de)

Einen wunderschönen Nachmittag verbrachten wir zusammen im Garten, wie das Erinnerungsfoto beweist.

Der heiße Sommer wurde abgelöst durch den Regen, es dunkelt früher und die heimelige Zeit beginnt. Auch wenn alle vom Energiesparen sprechen, so lasst uns doch ein wenig Licht in die Jahreszeit tragen. In den Herzen soll es brennen, im freundlichen Umgang mit Jedermann, in der Zuversicht, dass unser Zusammenhalt gefestigt wird.

So wollen wir das Augenmerk auf erfreuliche Momente richten, auf die Adventszeit und Weihnachten, das Jahr 2023. Wir wünschen Euch allen, dass es besser wird als wir befürchten, dass Gott uns weiter behütet und in seinen Händen hält.

Dezember	6. 12. 2022	Weihnachtliche Geschichten, Verse und Lieder bei Gulaschsuppe.
Januar	10. 1. 2023	Gemütliches Beisammensein, dazu selbstgemachte Leckereien
Februar	7. 2. 2023	Die Jahreslosung erklärt von Pfarrer Thomas Schorsch

Die Treffen finden jeweils zu den vorgenannten Terminen ab 19.00 Uhr im Gemeindezentrum, Zwinglistraße 21, statt, um dann um 19.30 Uhr mit unserem Thema zu beginnen. Gäste sind herzlich willkommen!

Wir freuen uns auf Euren Besuch und wünschen Euch einen schönen Sommer, viel Spaß und Freude. Bleibt gesund und behütet und seid herzlich begrüßt.

Zuständige für den Frauentreff sind:

Cornelia Diedrich
Telefon 31 44 90
Inge Hartmann
Telefon 2 26 75 31



v. l. n. r.: R. Leiding, K. Völz,
C. Diedrich, B. Stutenbäcker
und A. LeClaire
Foto: Cornelia Diedrich



Seniorenkreis Gräfrath

Liebe Damen des Seniorenkreises,

am 7. Dezember treffen wir uns wie gewohnt um 15.00 Uhr im Gemeindezentrum.

am 21. Dezember ist bereits Jahresabschluss mit einem gemeinsamen Essen. Dazu treffen wir uns um 16.30 Uhr im Gemeindezentrum, so dass wir um 17.00 Uhr essen können.

Bitte dazu verbindlich anmelden (bis zum 12. Dezember).

Dann ist schon 2023. Daraus ergeben sich folgende Termine:

4. Januar 2023

18. Januar 2023

1. Februar 2023

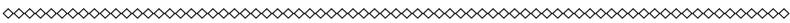
15. Februar 2023

Wie gewohnt um 15.00 Uhr und weiterhin gilt, dass Sie bei Änderungen informiert werden.

Ihnen und Ihren Familien wünsche ich eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit.

Bleiben Sie behütet und einen lieben Gruß.

Ingrid Flittner



Ihr Helfer in Ihrem Garten:

Rasenmähen, jäten, düngen, Gehölzschnitt,
Laub fegen, Terrassenreinigung...

Dies sind nur einige Beispiele meiner

Dienstleistungen. Sprechen Sie mich für weitere

Wünsche in einem unverbindlichen Gespräch an.

Kontakt:

Tel. 02 12 - 23 27 89 55

gartenpflege-andreas-ritter
-1jimdosite.com

E-Mail: anritter@t-online.de



Küster:in gesucht

Wir suchen ab Juli 2023 im Rahmen eines Minijobs eine Nachfolge für unsere Küsterin Susanne Baum.

Wie bieten:

– eine schöne Kirche. Wir feiern abwechslungsreiche Gottesdienste, erleben ganz unterschiedliche Trauungen und ansonsten viele bunte Veranstaltungen. Und Sie werden unterstützt durch nette Leute aus dem Presbyterium.

Wir suchen:

– einen Menschen mit einem Herz für Kirche, der oder die gerne vor allem die Gottesdienste im Blick auf Ausstattung und Technik mit vorbereitet und begleitet und dazu zum Kirchkaffee ins Küsterhaus einlädt.

Der Küsterdienst soll dazu beitragen, dass sich Menschen in der Kirche wohl fühlen.

Wer Interesse hat und Näheres wissen möchte, wende sich an:
thomas.schorsch@ekir.de oder 0212 / 5 97 67



Ev. Kirche am Markt

Foto: Robert Baum



Gartenbaubetrieb & Friedhofsgärtnerei

Dreier e.K.

Inhaber Patricia Neubecker

Aufmachung und Instandhaltung von Grabstätten

Kranzbinderei · Dekorationen zu allen Gelegenheiten



Lützwstraße 92
42653 Solingen

Telefon (0212) 59 21 73
Telefax (0212) 59 35 14

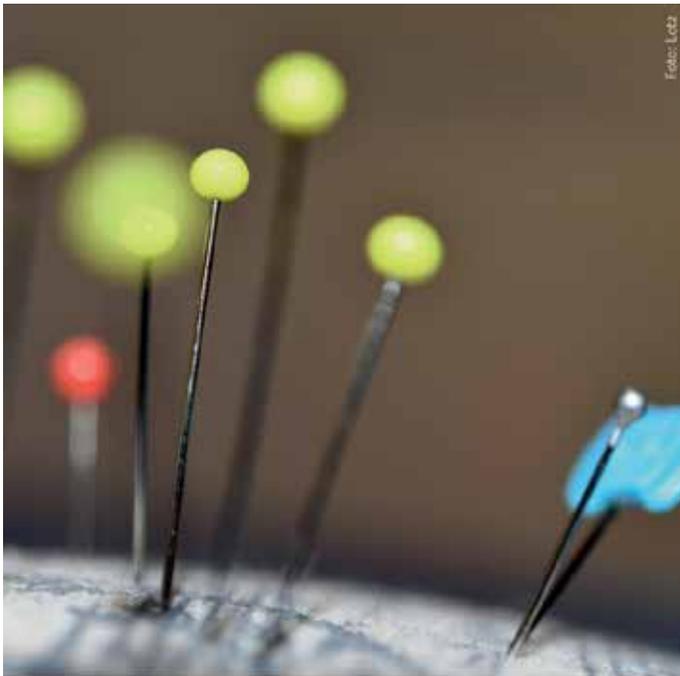


Foto: Lutz

Du bist ein Gott,
der mich sieht.

Genesis 16,13

ICH GEHÖRE IN GOTTES PLAN

Ach, warum musste sie es mal wieder so auf die Spitze treiben? Nun sitzt Hagar verzweifelt in der Wüste. Die temperamentvolle Magd aus Ägypten ist jung, hübsch und schwanger. Und das hat sie ihrer betagten Herrin Sarah, die keine Kinder bekommen kann, wohl zu übermütig gezeigt. Mal über den gewölbten Bauch streicheln, mal signalisieren: „Nein, ich kann jetzt nicht helfen, ich trage ein Kind unter dem Herzen – von deinem Mann.“ Doch Sarah sitzt am längeren Hebel und hat Hagar mit dem Einverständnis von Abraham zur Minna gemacht. Da ist sie auf und davon gelaufen, zutiefst gekränkt: „Ich bin doch nicht für euch fromme Leutchen die Gebärmutter!“ Und jetzt?

Ein Engel Gottes spricht sie an: „Hagar, alles wird wieder gut. Entschuldige dich bei

Sarah. Dein Sohn, den du austrägst, wird eine wichtige Rolle spielen.“ Und Hagar erkennt: Gott sieht mich!

Auch ich gehöre in Gottes Plan – nicht nur Sarah und Abraham. So sagt es die Bibel, Gottes Wort: Jeder Mensch wird von Gott freundlich angesehen und wertgeschätzt. Jede und jeder ist Gottes geliebtes Kind, seine Tochter, sein Sohn. Mich lässt das aufatmen, durchatmen und immer wieder neu anfangen. Ach ja, wie oft schon habe ich mich verrannt, weil ich dachte: Keiner nimmt mich richtig wahr! Und doch – Gott sieht mich! In seiner liebevollen Gegenwart komme ich zur Ruhe. Ich tanke neue Kraft und Türen öffnen sich – Dank Gottes Hilfe!

REINHARD ELLSEL



Advent- und Weihnachtszeit in der Kirche Ketzberg

„Mitten im kalten Winter...“ feiern wir mit viel Herzenswärme und Heißgetränken Advent und Weihnachten. Für unsere Veranstaltungen in Kirche und Gemeindehaus gilt, dass sich alle bitte besonders warm kleiden und keine Beheizung erwarten wie früher. Wir heizen überall sparsamer als bisher und bitten dafür um Verständnis.



Foto: yrcca/Pixabay

1. Sonntag im Advent, 27. 11. 2022, 10.30 Uhr

„Da wird uns was blühen“ – die Christrose als Hoffnungszeichen steht im Mittelpunkt des Gottesdienstes, der von der Ketzberger Frauenhilfe gestaltet wird.

2. Sonntag im Advent, 4. 12. 2022, 10.30 Uhr

„Der Stern von Bethlehem“

Die Soulkids unter der Leitung von Elisabeth Szakács führen im Gottesdienst für Kinder und Erwachsene ein Weihnachtsmusical auf: „Der Stern von Bethlehem“ – Die drei Weisen forschen angestrengt in der Welt der Sterne. Plötzlich entdeckt einer von ihnen den Stern, den sie schon seit langem gesucht haben. Irgendwann sollte ein neuer, mächtiger König geboren werden, und seine Geburt sollte von einem besonderen Stern angekündigt werden. Also machen sie sich gleich auf den Weg...

Direkt danach im Gemeindehaus: Ketzberger Adventstreff (Seite 38)

3. Sonntag im Advent, 11. 12. 2022, 10.30 Uhr

„Klopfgeräusche“

Adventszeit ist Türchenzeit. Wer anklopft, sollte eingelassen werden. Was bringt der Besuch? Geschenke? Einsichten? Aufgaben? Im adventlichen „Kreuz und Quer“-Gottesdienst gibt es wie immer kreative und überraschende Formen und Inhalte zum Nachdenken, auch über den Weihnachtsteller-Rand hinaus. Musikalisch gestaltet der Klassik-Chor unter der Leitung von Elisabeth Szakács.

4. Sonntag im Advent, 18. 12. 2022, 10.30 Uhr

Platz machen für die Freude – darum geht es in Predigt und Abendmahl. Im Anschluss besteht das Angebot der persönlichen Segnung.



Gemeindenachmittag (11. 12. 2022, 14.00 Uhr)

Spiele und Gespräche, dazu eine kleine Mahlzeit: Seit April gibt es diese sonntäglichen Treffen, zu denen Erwachsene und auch Kinder und Jugendliche kommen, die den Nachmittag gern zusammen mit anderen verbringen. Diesmal also adventlich. Bitte bei Pfarrer Bleckmann (Seite 65) anmelden und eine Kleinigkeit zu essen und eigene Wünsche mitbringen, was gemeinsam gemacht werden soll. (Folgetermine im neuen Jahr: Seite 63).

Tanzgruppe und Gymnastikgruppe sind zwei sehr bewegende Angebote im Gemeindehaus, die von lebenserfahrenen Damen besucht werden. In der Heizperiode nutzen sie nicht den großen Saal, sondern einen kleineren Raum, wobei die Bewegung selbst natürlich auch erwärmt. Das zugewandte und solidarische Miteinander, immer zu wunderschöner Musik, tut allen gut. Nach dem 3. Advent gibt es in beiden Gruppen kleine Feiern, und im neuen Jahr geht es in der 2. Kalenderwoche wieder los. Eingeladen sind alle Interessierten, auch jene, die im neuen Jahr „mehr Bewegung“ als guten Vorsatz wählen.

Unisono Gospelchor

Von der Bühne des Weihnachtsmarktes am Kölner Dom (Roncalli-Platz) verbreiten die Unisono-Sängerinnen und -Sänger unter der Leitung von Elisabeth Szakács pure Freude an weihnachtlicher Gospel- und Popmusik: Samstag, 19. 11. 2022 und Freitag, 25. 11. 2022, jeweils 19.30 Uhr.





ADOLPHS

MALERBETRIEB GMBH

seit 75 Jahren

- Dahler Str. 61, 42653 Solingen
- Tel. (02 12) 5 37 59
- Fax (02 12) 5 28 21
- Mobil 0173 / 2 86 37 60
- e-mail: info@malermeister-adolphs.de
- internet: www.malermeister-adolphs.de



November



Gräfrath



Ketzberg

Sonntag 27. 11.	10.30	1. Advent; Familiengottesdienst; anschließend Adventsmarkt auf dem Kindergartengelände Diakonin Bärbel Albers Pfarrer Thomas Schorsch	10.30	1. Advent; Gottesdienst mit der Frauenhilfe Pfarrer Christof Bleckmann
--------------------	-------	---	-------	---

Dezember

Sonntag 4. 12.	10.30	2. Advent; Gottesdienst aus dem Kreis der Frauen; Diakonin Bärbel Albers Ingrid Flittner	10.30	2. Advent; Gottesdienst mit weihnachtlichem Kindermusical Pfarrer Christof Bleckmann
Sonntag 11. 12.	10.30	3. Advent; Gottesdienst; Abendmahl bergisches Vokalensemble Prädikant Dr. Holger Ueberholz	10.30	3. Advent; Kreuz- und Quer Gottesdienst Kreuz- und Quer-Gottesdienst-Vorbereitungsteam
Sonntag 18. 12.	10.30	4. Advent; Gottesdienst Blasensemble Pustekuchen Pfarrer Thomas Schorsch	10.30	4. Advent; Gottesdienst; Abendmahl Pfarrer Christof Bleckmann
Samstag 24. 12.	14.30	Heiligabend Familien-Gottesdienst I mit jüngeren Kindern Diakonin Bärbel Albers	15.00	Heiligabend; Gottesdienst mit jüngeren Kindern Pfarrer Christof Bleckmann
	15.45	Familien-Gottesdienst II mit älteren Kindern Pfarrer Thomas Schorsch	16.30	Familien mit älteren Kindern Pfarrer Christof Bleckmann
	17.30	Christvesper Blasensemble Pustekuchen Prädikant Dr. Holger Ueberholz	18.00	Christvesper mit Chorgesang Pfarrer Christof Bleckmann
	22.30	Spät-Gottesdienst; Jugendteam; Bärbel Albers und Thomas Schorsch		gemeinsam mit Gemeinde Gräfrath
Sonntag 25. 12.		gemeinsam mit Gemeinde Ketzberg	10.30	Singe-Gottesdienst mit Abendmahl Prädikantin Monika Ruhнау
Montag 26. 12.	10.30	Weihnachts-Gottesdienst Abendmahl Pfarrer Thomas Schorsch		gemeinsam mit Gemeinde Gräfrath
Samstag 31. 12.	17.30	Silvester-Gottesdienst Abendmahl Pfarrer Thomas Schorsch	17.00	Gottesdienst mit Abendmahl am Altjahresabend Pfarrer Christof Bleckmann

**Januar**

Gräfrath



Ketzberg

Sonntag 1. 1.		gemeinsam mit Gemeinde Ketzberg	15.00	Neujahres-Andacht Pfarrer Christof Bleckmann Gemeindezentrum Terstee- genstraße
Sonntag 8. 1.	10.30	Gottesdienst; Abendmahl Pfarrer Thomas Schorsch		gemeinsam mit Gemeinde Gräfrath
Sonntag 15. 1.	10.30	Gottesdienst Pfarrer Thomas Schorsch	11.00	Gottesdienst; Abendmahl Pfarrer Christof Bleckmann
Sonntag 22. 1.	10.30	Gottesdienst Prädikant Dr. Holger Ueberholz	10.30	Gottesdienst Prädikantin Miriam Hin- denberger
Sonntag 29. 1.	10.30	Familien-Gottesdienst Diakonin Bärbel Albers Pfarrer Thomas Schorsch	10.30	Gottesdienst Prädikantin Petra Heidelberg

Februar

Sonntag 5. 2.	10.30	Gottesdienst; Abendmahl Pfarrer Christof Bleckmann	10.30	Gottesdienst; Abendmahl Pfarrer Thomas Schorsch
Sonntag 12. 2.	10.30	Jubiläumsgottesdienst 25 Jahre Gesprächskreis Prädikant Dr. Holger Ueberholz	10.30	Gottesdienst Pfarrer Christof Bleckmann
Sonntag 19. 2.	10.30	Gottesdienst Pfarrer Thomas Schorsch	10.30	Gottesdienst Prädikantin Monika Ruhнау
Sonntag 26. 2.	10.30	Mittendrin-Gottesdienst Pfarrer Thomas Schorsch	10.30	Gottesdienst Pfarrer Christof Bleckmann

**Vom 28. 2. bis 4. 4. findet an jedem Dienstag um 19 Uhr
eine Passionsandacht in der Gräfrather Kirche statt.**

März

Freitag 3. 3.		gemeinsam mit Gemeinde Ketzberg	16.00	ökumenischer Gottesdienst zum Weltgebetstag
Sonntag 5. 3.	10.30	Gottesdienst; Vorstellung der Konfirmanden:innen Abendmahl Pfarrer Thomas Schorsch Diakonin Bärbel Albers	10.30	Gottesdienst mit Abendmahl Pfarrer Thomas Förster



Fotos: Wodicka/ Der Gemeindebrief

Ketzberger Adventstreff

4. 12. 2022, 11.30 Uhr

Nach dem Familiengottesdienst am 2. Advent feiern wir im Gemeindehaus weiter: mit heißer Suppe, Kaffee und Kuchen einer weihnachtlichen Cafeteria und Gelegenheit zur Begegnung. Der Bastelkreis bietet wunderschöne Artikel an, die sich eignen, sie anderen oder sich selbst zu schenken. Für Kinder gibt es Punsch, Spiel- und Bastelangebote.

Senioren

Menschen, die schon etwas länger auf der Welt sind, laden wir ein zur Adventsfeier am **14. 12. 2022, 14.30 – 16.00 Uhr** im Gemeindehaus. Freuen Sie sich auf eine Zeit der Begegnung und des Gesprächs, des Nachdenkens und Singens. Mit Anmeldung bis 7. 12. bei Pfarrer Bleckmann (Kontaktdaten Seite 65)

Männerfrühstück (30. 11. 2022, 10.00 Uhr)

Ein adventlich-köstliches Frühstück und viele Gesprächsthemen für Männer in den besten Jahren (mit Anmeldung; Folgetermine Seite 63)

Besuchsdienstkreis (6. 12. 2022, 18.00 Uhr)

Hunderte Grußkarten haben die Damen des Kreises in diesem Jahr an Geburtstagsjubilare geschickt und viele von ihnen persönlich mit einem Besuch und Gespräch erfreut. Jetzt feiern sie. (Folgetermine Seite 63)

Adventsfeier der Frauenhilfe (1. 12. 2022, 15.00 Uhr)

Das ganze Jahr über haben sich die Frauen mit vielen interessanten Themen beschäftigt. Die adventliche Feier hat das Motto „O Tannenbaum“. Im neuen Jahr geht es weiter donnerstags (gerade Kalenderwoche) um 15.00 Uhr im Gemeindehaus Tersteegenstraße 52a. Alle interessierten Frauen sind willkommen!

- 12. Januar 2023 Mitglieder-Versammlung und Jahreslosung 2023
- 26. Januar 2023 Thema „Herz“
- 9. Februar 2023 1. Geburtstagsfeier
- 23. Februar 2023 Info zum Weltgebetstag aus Taiwan „Glaube bewegt“
- 9. März 2023 Spiele-Nachmittag
- 23. März 2023 Thema „Frühling-Ostern“



Heiligabend und Weihnachten in der Kirche

24. 12. 2022, 15.00 Uhr

Krabbelgottesdienst – 30 Minuten für die Jüngsten (bis Kindergartenalter) und ihre Familien, mit einem Bild zur Weihnachtsgeschichte und Liedern mit Bewegungen zu Flötenmusik von Ursula Nink-Wipper (Mit Kindern können die Familien bitte zuhause schon einmal singen: O Tannenbaum, Ihr Kinderlein kommt, O du fröhliche, jeweils 1. Strophe).

16.30 Uhr

Gottesdienst für alle mit älteren Kindern – Konfirmandinnen und Konfirmanden gestalten diesen Gottesdienst mit. Es gibt ein Weihnachtsspiel zu sehen und zu hören, viele bekannte und einige neue Lieder.

18.00 Uhr

Christvesper: Chorgesang prägt den Gottesdienst, Lichter und die Weihnachtsbotschaft von der Geburt Jesu.

22.30 Uhr

keine Christmette, aber herzliche Einladung zum Spätgottesdienst nach Gräfrath!

1. Weihnachtstag, 25. 12. 2022, 10.30 Uhr

Im Singegottesdienst kommen ausführlich sehr schöne Weihnachtslieder zum Einsatz. Wir feiern das Abendmahl.

2. Weihnachtstag, 26. 12. 2022, 10.30 Uhr

kein Gottesdienst in Ketzberg, aber herzliche Einladung zum Gottesdienst nach Gräfrath.

Ketzberger Advents- und Weihnachtszeit im Gemeindehaus

In der dunklen und kalten Jahreszeit sind Gelegenheiten gut, im Gemeindehaus, Tersteegenstraße 52a, zusammen zu kommen in einer positiv gestimmten Gemeinschaft. Nutzen Sie die Möglichkeiten und nehmen Sie teil. Alle haben ihre Form, stilvoll Advent und Weihnachten zu feiern.





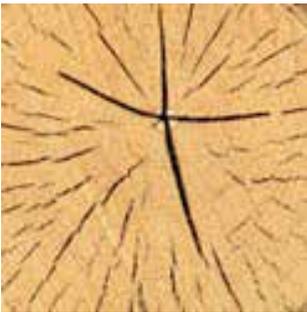
„Prost Neujahr“ und „Halleluja – Amen“



Mit einer Andacht am 1. 1. 2023, 15 Uhr im Gemeindehaus, Tersteegenstraße 52a, beginnen die Gemeinden Ketzberg und Gräfrath gemeinsam das neue Jahr. Wir bedenken die Jahreslosung, stoßen an mit Sekt und Saft und genießen noch einmal Weihnachtsgebäck.

Jubiläumskonfirmation 2023

Wer vor 25, 50, 60, 65, 70, 75 oder einer anderen besonderen Jahreszahl in Ketzberg oder anderswo konfirmiert wurde, ist herzlich zur Feier der Jubiläumskonfirmation an Pfingstmontag, 29. 5. 2023 eingeladen. Melden Sie sich bitte jetzt schon an. Eingeladen sind auch alle, die heute anderswo leben. Wir können keine Adressen von Jubilaren recherchieren. Darum die freundliche Bitte, dass es sich auch über Ketzberg hinaus herumspricht, dass Jubilare sich anmelden sollen (bis 7. 5. 2023, Adresse von Pfarrer Bleckmann Seite 65). Es gibt einen festlichen Gottesdienst, einen erneuten Segen, Urkunden, hoffentlich ein freudiges Wiedersehen und gegebenenfalls ein gemeinsames Mittagessen und Kaffeetrinken.



Fotos: Lotz/Der Gemeindebrief

Taufen 2023

Taufen von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen sind in vielen Sonntagsgottesdiensten oder in eigenen Taufgottesdiensten möglich. Haben Sie Interesse an einem Taufgottesdienst unter freiem Himmel? Das kann Pfingstsonntag, 28. 5. 2023 sein – melden Sie sich bitte jetzt schon bei Pfarrer Christof Bleckmann (Kontakt Daten Seite 65).



Foto: EKD



Fotos gesucht!



Foto: Januar 2021 Ursula Fritsche

Nächstes Jahr im Oktober wird die Ketzberger Kirche 150 Jahre alt. Das wollen wir mit Ihnen am ersten Septemberwochende (2./3. 9. 2023) feiern. Bitte schon einmal vormerken, lassen Sie sich überraschen...

Für eine Ausstellung suchen wir alte – gerne auch sehr alte – Fotos von oder mit unserer Kirche. Haben Sie etwas, das Sie uns zur Verfügung stellen können? Natürlich bekommen Sie das Bild zurück.

Ansprechpartnerin hierfür ist Presbyterin Jana Seibert:
Mail: jana.seibert@ekir.de
oder alternativ Nicola Henkel:
Telefon 59 17 43
Mail: nicola.henkel@ekir.de

Wir freuen uns auf Ihre Bilder!



Lesekreis der Gemeinde Ketzberg

Einige Frauen aus unserer Gemeinde, die gerne lesen, haben sich zu einem Kreis zusammengefunden. Zur Zeit treffen wir uns alle fünf Wochen mittwochs für ca. 1,5 Stunden im Gemeindehaus. Anfangs haben wir uns gegenseitig Lieblingsbücher vorgestellt. Bei unseren Treffen einigen wir uns auf ein Buch, das alle lesen, und über das wir uns beim nächsten Mal austauschen. Am 28. 9. 2022 sprachen wir über den Roman: „Der große Sommer“ von Ewald Arenz. Unser nächstes Treffen ist am 7. Dezember 2022 um 15 Uhr im Gemeindehaus Tersteegenstraße. Gerne würden wir noch mehr Leserinnen und Leser bei uns begrüßen.

Auskunft: Ursula Nink-Wipper, Telefon 81 57 47



Der Ketzberger Friedhof – ein Kleinod an biologischer Vielfalt!

„Wie in einem Park“ meinte die junge Frau zu mir, als sie genau dieses Bild fotografierte:

Aber wir waren eigentlich nur auf dem Ketzberger Friedhof. Doch die zahlreichen Blumenbeete vermittelten tatsächlich diesen Eindruck und die Artenvielfalt und Biodiversität wurde durch die vielen unterschiedlichen Blumenarten verstärkt.



Dabei begann im Frühjahr alles sehr bodenständig. Die Mitarbeitenden des Friedhofs bereiteten die Rasenflächen für die Einsaat vor. Anschließend wurde der Boden mit unterschiedlichem Saatgut versehen, das dann im Sommer für abwechslungsreiche Blumenflächen sorgte. Es bot Raum für zahlreiche Fotomotive...

Doch nicht das war allein ein Ergebnis dieses Angebotes: Es brummt und summt in unvorstellbarer Weise - Hummeln, Bienen und andere Insekten ließen sich nieder und genossen ihr Angebot an Nektar.



Besucher setzten sich einfach auf die Bänke, saugten das Bild in sich auf oder holten ihre Handys heraus, machten Fotos...



Und dies alles auf dem Ketzberger Friedhof, der ja aussah wie ein Park...

Kurt Runge

Fotos: Kurt Runge



Young Voices: „Wir sind wieder da“



Chor Young Voices in der Ev. Kirche Ketzberg

Foto: Rainer Fromm

Gespannt und auch ein wenig hoffnungsvoll erwartete ich das Konzert der Young Voices am Sonntag, den 11. 9. 2022 in Ketzberg.

Obwohl frühzeitig erschienen, gelangte ich in eine überfüllte Kirche, schaffte es aber dennoch 2 Plätze zu finden, sogar in der 2. Reihe unmittel-

bar hinter den Musikern. Hier erkannte ich viele bekannte Gesichter, die schon so manchen musikalischen Auftritt in Ketzberg bereicherten.

Die Leiterin Elisabeth Szakács brachte die Musiker und den Chor von Anfang an in die gewohnte Dynamik und Lebensfreude.

Aber neben den spritzigen Songs erlebte ich auch Nachdenkliches, ruhige Stücke. Immer wieder wechselte das Gesamtensemble in Kleingruppen, was nicht nur für Variation sorgte, sondern auch ein farbiges und vielfältiges Programm erlebbar machte.

Dafür sorgten unter anderem auch die eingeladenen „Soulteens“, die eine Gesangsfülle boten, bei der die Ketzberger sich keine Sorgen um die musikalische Zukunft machen müssen.

Franziska Korn und Marc Hertzler führten in vertrauter Weise souverän und humorvoll durch das Programm.

Besonders bemerkenswert war der Akzent, den Cecilia Collings setzte. Eigentlich Sängerin, begleitete sie zwischendurch mit ihrem Cello den Gesamtchor. Beeindruckend! Dies galt auch für den Sister-Act-Oldie „Hail Holy Queen“ oder die Pop-Songs „Imagine“ und „Scientist“.

Der tosende Beifall des Publikums und die Rufe „Zugabe“ gaben den Künstlern den Lohn für ihren Auftritt. Ein Blick in die glücklichen Gesichter ließ erkennen, was das Konzert nach dreijähriger Zwangspause für diesen Chor bedeutete.

Kurt Runge



Aktuelles aus dem Presbyterium Ketzberg

Schutz vor Gewalt, Kälte und Not

Einige Sitzungen dauerten etwas länger als sonst: Die Themen sind komplex und brauchen Sorgfalt. Wiederholt hat das Presbyterium das Schutzkonzept besprochen. Nutzer:innen und Mitarbeitende von Gemeindeangeboten sollen sicher sein, dass verbale, körperliche oder sexualisierte Gewalt bei uns nicht toleriert wird. Und alle sollen wissen, dass es immer die Möglichkeit der Beschwerde, der Beratung und Hilfe gibt (siehe Seite 61).

Das Presbyterium hat den Haushaltsplan 2023 aufgestellt. Sorgen machen die steigenden Energiekosten. Klar ist: Wir müssen in den Gebäuden Energie sparen. Das wird gelingen, wenn alle mithelfen und sich warm kleiden. Dann reicht es, wenn die Kirche 15 Grad hat, die Friedhofskapelle 12, das Gemeindehaus 19, der Miniclub 21. Dennoch steigen merklich alle Ausgaben. Daher bitten wir ganz herzlich um Spenden, damit wir möglichst viel Gemeindearbeit finanzieren können (IBAN siehe Seite 65; nennen Sie Ihren Verwendungszweck: Energiekosten, Gemeindearbeit, Diakonische Arbeit...).

Nach unseren Möglichkeiten wollen wir helfen, wenn Menschen in Not geraten. Unter dem Stichwort Winterhilfe setzen wir Kirchensteuermittel und Spenden dafür ein und danken allen, die uns dazu befähigen.

Der Bauausschuss und Baukirchmeisterin Gudula Polei haben viel geschafft: Im Jugendbereich wurden Wände gestrichen und eine akustische Decke erneuert. Das Gemeindehaus bekam stabile Fahrradständer an gut einsehbarer Stelle und neue Kelleraußentüren. Der KU-Raum wurde in Eigenleistung gestrichen. Fachfirmen haben das große Holzkreuz auf dem Friedhof gestrichen und (nicht von außen sichtbar, aber wichtig) die Motoren der Kirchenglocken stabilisiert.

Das Presbyterium hat wiederholt gemeinsam mit dem Gräfrather Presbyterium beraten. Ziel ist eine verbindliche Zusammenarbeit in der Zukunft.

Das Presbyterium dankt allen Mitarbeitenden und Gemeindemitgliedern, Spendern und Unterstützern. Ihre Zeit und Ihre Ideen, Ihre Kirchensteuer und Ihre Spenden machen möglich, vor Ort etwas für die Menschen zu tun. Bleiben Sie uns auch im neuen Jahr 2023 treu! Und: Unterstützen Sie die Arbeit des Presbyteriums durch Ihr Interesse, Ihre Gebete und Ihre Mitarbeit: Immer noch suchen wir einen jungen Menschen (unter 27 Jahren), der sich an der komplexen, aber interessanten und sinnvollen Arbeit im Presbyterium beteiligen möchte.

Presbyteriumsvorsitzender Pfarrer Christof Bleckmann



Mein Pate und ich

Die Kirchengemeinde lädt Kinder und ihre Paten zu einem Treffen ins Gemeindehaus und in die Ketzberger Kirche ein. Wir beginnen im Gemeindehaus, es gibt eine Mitbring-Mahlzeit. Nach altersgerechten Aktionen endet das Treffen mit einer kleinen Feier in der Kirche, bei der es anschaulich um Licht und Wasser geht.

Das Programm macht viel Spaß und bringt Erwachsene und Kinder richtig in Bewegung. Eingeladen sind Kinder mit ihren Erwachsenen. Sie können, wenn vorhanden, ihre Taufkerze mitbringen. Eingeladen sind auch ungetaufte Kinder, die die Taufe kennenlernen möchten und Menschen, die Paten werden möchten. Der Patentag ist eine Gelegenheit, gemeinsam etwas zu erleben, was mit der Taufe zu tun hat.

Kinder von 7 – 8 Jahren:

Samstag, 4. 2. 2023,

15.30 – 17.00 Uhr

Anmeldeschluss: 28. 1. 2023

Kinder von 5 – 6 Jahren:

Samstag, 11. 3. 2023,

15.30 – 17.00 Uhr

Anmeldeschluss: 4. 3. 2023

Weitere Altersgruppen wurden im Jahr 2022 eingeladen. Bei weiterem Interesse melden Sie sich bitte! Anmeldungen an Pfarrer Christof Bleckmann (Kontaktdaten siehe Seite 65) Sie erhalten eine Anmeldebestätigung. Die Teilnahme ist kostenlos.



Foto: epd-Bild

Patenabend mit Taufkerzenworkshop

„Willst Du Pate für unser Kind sein?“ – die Frage erfreut, macht stolz und regt zum Nachdenken an: Was sind meine Aufgaben? Der Patenabend ist ein Angebot für alle, die Paten werden wollen. Aber auch bereits aktive Paten dürfen sich angesprochen fühlen. Nach dem Interesse der Teilnehmenden ergeben sich Schwerpunkte. Für bevorstehende Taufen entstehen an dem Abend persönliche Fürbitten und Segenssprüche. In den letzten 1,5 Stunden wird es ganz praktisch: Es können unter Anleitung individuelle Taufkerzen entstehen. (Materialumlage maximal 10,- Euro).

Freitag, 10. 2. 2023, 18.00 – 21.00 Uhr

Bitte bis 3. 2. 2023 anmelden bei Pfarrer Christof Bleckmann.

Geben Sie bitte an, ob Sie Material für eine Taufkerze wünschen.



Hobbyköchinnen und -köche gesucht

Liebe Hobbyköchinnen, liebe Hobbyköche,
wir, das Kirchenküchenteam der Ketzberger Kirchengemeinde, suchen
dringend Verstärkung!

Seit Februar 2016 gibt es immer am 1. Sonntag eines Monats nach dem
Gottesdienst, um 12.00 Uhr, ein gemeinsames Mittagessen.

Die Gäste müssen sich bis Donnerstagabend bei Heike Weck anmelden,
damit das Küchenteam informiert werden kann, für wie viele Personen
gekocht werden soll.

Es ist immer eine fröhliche Runde, die gemeinsame Mahlzeit findet
großen Anklang. Es kommen meistens zwischen 15 und 20 Personen.

Das Kochen erfolgt ehrenamtlich, die Auslagen für das Mahl werden
erstattet. Sie können in unserer gut eingerichteten Küche Ihrer Kreativität
freien Lauf lassen!

Habe ich Ihr Interesse geweckt? Das wäre schön!

Bitte melden Sie sich bei Heike Weck, Telefon: 0212 / 59 01 65 oder
heikeweck@onlinehome.de, wo Sie weitere Informationen erhalten
können.

Ich freue mich auf Sie,

Gisela Berg aus dem Kirchenküchenteam (KKK)



Kirchenküche ist wieder zurück



Herzliche Einladung zur Kirchenküche am ersten Sonntag im Monat ab 12 Uhr im Gemeindezentrum Tersteegenstraße nach dem Gottesdienst. Für uns wird immer lecker gekocht und man lernt nette Leute kennen.

Kostenbeitrag:

von 5,- bis 7,- Euro (wird dort bekannt gegeben) und Anmeldung bis Donnerstag vorher (Frau Heike Weck, Telefon: 59 01 65

Mail: heikeweck@onlinehome.de).

13 Bibelverse gegen die Angst.

midi

Denen, die Gott lieben, müssen alle Dinge zum Besten reichen.

Römer 8,28

Der HERR ist mit mir,
darum fürchte ich mich nicht;
was können mir Menschen tun?

Psaln 118,6

Er hat seinen Engeln befohlen,
dass sie dich behüten auf allen deinen Wegen,
dass sie dich auf den Händen tragen und du
deinen Fuß nicht an einen Stein stoßest.

Psaln 91,11

Wenn du durch Wasser gehst, will ich bei dir
sein, dass dich die Ströme nicht ersäufen
sollen; und wenn du ins Feuer gehst,
sollst du nicht brennen, und die Flamme soll
dich nicht versengen.

Jesaja 43,2

Ist Gott für uns,
wer kann wider uns sein?

Römer 8,31

Alle eure Sorge werft auf ihn;
dann er sorgt für euch.

1. Petrus 5,7

Fürchte dich nicht, ich bin mit dir;
weiche nicht, denn ich bin dein Gott.
Ich stärke dich, ich helfe dir auch, ich halte
dich durch die rechte Hand
meiner Gerechtigkeit.

Jesaja 41,10

Darum sorgt nicht für morgen,
denn der morgige Tag wird für das Seine
sorgen. Es ist genug, dass jeder Tag seine
eigene Plage hat.

Matthäus 6,34

Furcht ist nicht in der Liebe,
sondern die vollkommene Liebe
treibt die Furcht aus.

1. Johannes 4,18

Der HERR ist mein Licht und mein Heil;
vor wem sollte ich mich fürchten?
Der HERR ist meines Lebens Kraft;
vor wem sollte mir grauen?

Psaln 27,1

Gott hat uns nicht gegeben den Geist
der Furcht, sondern der Kraft und der Liebe
und der Besonnenheit.

2. Timotheus 1,7

Siehe, ich habe dir geboten,
dass du gebrest und unweizt selst.
Less dir nicht grauen und entsetze dich nicht;
denn der HERR, dein Gott, ist mit dir in allem,
was du tun wirst.

Josua 1,9

Sorgt nicht um euer Leben, was ihr essen und
trinken werdet; auch nicht um euren Leib,
was ihr anziehen werdet. Ist nicht das Leben
mehr als die Nahrung und
der Leib mehr als die Kleidung?

Matthäus 6,25



Tagesfahrt der Ketzberger Frauenhilfe-Gruppe zum Genholter Hof in Brüggen

Nachdem uns Corona zwei Jahre lang einen Strich durch die Rechnung gemacht hatte, konnten wir am 17. Juni diesen Jahres endlich unseren Tagesausflug nach Brüggen zum Spargelessen durchführen.

Um 10.30 Uhr trafen wir uns im Saal des Gemeindezentrums. Nachdem uns Frau Tegeler Gottes Segen mit auf den Weg gegeben hatte, ging es bei herrlichem Wetter um 11 Uhr los und 33 gutgelaunte Frauen stiegen in den schönen grünen Wiedenhoff-Bus. Der nette Fahrer begrüßte uns natürlich mit einem Schalk im Nacken und den Worten: „Oh, alles

nur Damen, da habe ich ja die freie Auswahl,“ sah sich dann um und meinte nur – na, ja !!! – und setzte sich dann hinter’s Steuer. Das Gelächter war groß.

Nach einer guten Stunde auf freier Autobahn hatten wir unser Ziel erreicht, einen schönen Gutshof mit Bauernladen, Cafe und Gasthof. Dort erwartete man uns schon, und an schön gedeckten Tischen konnten wir dann eine üppige, leckere Spargelmahlzeit, mit allem was dazu gehört, einnehmen. Anschließend war dann Zeit für einen Spaziergang, einen Besuch des Hofladens oder einfach nur zum „Töttern“ im schattigen Garten.



Frauenhilfe-Gruppe Ketzberg

Foto: Karin Küppers

Es folgte dann eine kurze Fahrt in die Brüggener Innenstadt, wo in dem sehr schönen „Cafe Omen“ leckerer Kuchen und Kaffee gereicht wurde. Die kleine, nette Fußgängerzone lud zum Bummeln ein, allerdings war es so warm, dass die meisten von uns ein schattiges Plätzchen vorzogen.

Zufrieden und froh über die schönen Eindrücke machten wir uns gegen 17 Uhr auf die Heimfahrt nach Solingen. Die Rückfahrt verlief problemlos und der nette Fahrer hatte seinen Job gut gemacht. Mit einem Gebet bedankten wir uns für den schönen und gelungenen Tag.

Karin Küppers



Erntedank 2022

Wenn Menschen zum Gottesdienst Mehl, Konserven, Gemüse und Eier mitbringen, hat das einen besonderen Grund: Am Erntedanktag entstand in der Ketzberger Kirche ein Gabentisch mit vielen verpackten und haltbaren Lebensmitteln. Die Spenden wurden anschließend in 12 vollen Bananenkartons zur Solinger Tafel gebracht. Nico van Sprang, der alles organisierte, hat den Dank der Tafel entgegengenommen, und allen, die sich beteiligten, sei der Dank von Herzen weitergegeben.



der alles organisierte, hat den Dank der Tafel entgegengenommen, und allen, die sich beteiligten, sei der Dank von Herzen weitergegeben.

Die Frauenhilfe hat eine Geldsammlung und weitere 5 Bananenkartons mit Lebensmitteln für die Solinger Tafel gespendet. Es ist ein bekanntes Problem, dass die Tafeln nicht mehr genug Lebensmittel bekommen, aber einem steigenden Bedarf gerecht werden wollen. Daher ist jede Spende wichtig.

Im Gottesdienst wurden symbolisch Gaben der Schöpfung



in einer feierlichen Prozession hereingetragen und auf den Altar gestellt. „Es geht durch unsre Hände, kommt aber her von Gott.“ Obst und Gemüse, Blumen und Brot waren dabei. Ebenso Wasser, Erde, Stein und Holz als Symbole für Gaben der Schöpfung, die Leben ermöglichen.

Fotos: van Sprang, Tegeler, Bleckmann



Kinderfreizeit Nettersheim 2022

Wie jedes Jahr vor Ostern ging es auch dieses Jahr wieder ins Naturerlebnisdorf Nettersheim in der Eifel. Die Taschen gepackt, die Eltern ein letztes Mal gedrückt und schon ging es los. Nach einer kurzen Fahrt kamen wir in strahlendem Sonnenschein am Jugendgästehaus an. Schnell die Zimmer verteilt und auf zum Spielplatz, um das gute Wetter zu nutzen!

Nachdem sich die Kinder ausgetobt hatten, wurden wir auch unsanft von einem plötzlichen Hagelschauer vom Spielplatz vertrieben. Anschließend nutzten wir den Abend für lustige Kennenlernspiele rund um das Thema Astronauten. Abschließend saßen wir noch bei der Andacht zusammen und sprachen über die Erlebnisse des Tages, bevor die Kinder, todmüde vom ersten anstrengenden Tag, ins Bett fielen. Zum Glück, denn für den nächsten Tag mussten alle fit sein!

Es ging in den Tierpark Hellenthal, wo uns eine atemberaubende Greifvogelshow empfing, bevor die Kinder dann auf die restlichen Tiere losgelassen wurden, von denen man die meisten auch streicheln konnte. Ein Highlight waren hier auf jeden Fall die Schafe. Durch das ganze Schafe streicheln, hätten wir sogar fast die Fahrt mit der Bimmelbahn durch den Tierpark verpasst.

Zurück vom Ausflug ließen wir den Abend dann gemütlich mit einem gemeinsamen Film im Gruppenraum ausklingen. Und so ging auch die kommende Woche wie im Flug um. Vom Basteln und Malen übers Planetenbilder spraysen bis hin zum Bogenschießen und Schwimmen war wirklich für jeden was dabei.

Zwei Highlights seien hier noch zu erwähnen. Zum einen der Ausflug in den Hochseilgarten, bei dem viele der Teilnehmenden (und auch der Teamer) ihre Höhenangst besiegt hatten und über sich hinausgewachsen waren. Sei es bei der riesigen Schaukel, bei der man fast bis in die Baumkronen hochgezogen wurde, oder bei der Himmelsleiter, bei der man im Team die etwa 1 Meter voneinander entfernten Leitersprossen erklimmen musste. Zum anderen die Nachtwanderung mit anschließendem Lagerfeuer, mit der wir immer unsere Freizeit abschließen.

Hier saßen wir gemütlich mit Stockbrot am Feuer und ließen die Freizeit nochmal Revue passieren, bevor wir dann einen mit Knicklichtern gesäumten Weg zum Jugendgästehaus zurück gingen. Und so war auch diese Freizeit wieder viel zu schnell vorbei, ich freue mich schon auf nächstes Jahr!

Tobias Schmidt



Kinderfreizeit in der Eifel 2023 – Naturerlebnisdorf Nettersheim

Ort: Nettersheim / Eifel

Termine: 1. April – 7. April 2023

Teilnehmer: 21 Kinder ab 8 Jahre

Unterbringung: Wir wohnen im Jugendgästehaus Nettersheim. Die Unterbringung erfolgt in Mehrbettzimmern. Das Team des Jugendgästehauses verpflegt uns liebevoll mit drei Mahlzeiten. Darüber hinaus stellen wir Zwischenmahlzeiten und verschiedene Getränke.

Das Jugendgästehaus liegt oberhalb des Dorfkerns mit herrlichem Blick über den Ort. Es verfügt neben einem riesigen Außengelände, das zum Spielen einlädt, über eine eigene Turnhalle, ein Schwimmbad und eine Holzwerkstatt.

Wissenswertes: Das Naturerlebnisdorf Nettersheim liegt inmitten des Naturparks Hohes Venn Eifel. Die Gemeinde hat sich als Bundeshauptstadt für Natur- und Umweltschutz einen Namen gemacht.

Nettersheim ist gut mit dem Zug erreichbar und bietet durch seinen Archäologischen Landschaftspark, Erlebnispfade und den lichtdurchfluteten Naturwald jede Menge Möglichkeiten auf Entdeckungsreise zu gehen.

Programm: Wir wollen mit Euch als Naturforscher:innen unterwegs sein und gemeinsam spannende und erlebnisreiche Tage verbringen. Wir verbringen viel Zeit draußen im Wald und auf den Wiesen und am Bach und lernen so die Umgebung kennen.

Darüber hinaus ist ein Ausflug in den Hochseilgarten geplant.

Wie immer ist auch jede Menge Zeit zum Spielen, Basteln, Sport, Lesen, Ausruhen, Toben und Singen. Den Tag beschließen wir mit einem gemeinsamen Tagesausklang.

Leitung: Dipl. Soz. Päd. Maren Breithor-Engels und Team

Anmeldung: Schriftlich bei:
Ev. Kirchengemeinde Ketzberg
Maren Breithor-Engels
Matthias-Claudius-Straße 89
42699 Solingen

Telefon: 0176-52 00 34 23

E-Mail: maren.breithor@ekir.de

Preis: 350,00 Euro

Anzahlung: Bitte erst nach Zahlungsaufforderung bezahlen.





Schweden 2022

Auch dieses Jahr hat es uns wieder ins wunderschöne Schweden verschlagen, genau genommen nach Däländas in Östergötland. Die sehr lange Hinfahrt verging durch die große Vorfreude und einige Kennenlernspiele wie im Flug, und dank unserem Lieblings-Busschauffeur Holger, kamen wir dann an einem sonnigen Samstagmorgen an unserer Unterkunft an. Auch wenn das Bett nach dieser langen Reise sehr verlockend erschien, konkurrierte es doch mit den zahlreichen Aktivitäten, welche uns nach dem Aussteigen willkommen hießen. Dazu gehörten unter anderem ein Fußballfeld, ein Volleyballfeld, eine Sauna, ein großer sonnendruckträgender Gruppenraum und natürlich am wichtigsten: der Badesteg am See, der quasi direkt an unserer Unterkunft lag.



Das Besondere an dieser Freizeit war, dass wir unsere Zielgruppe erweitert haben, und so zum ersten Mal auch junge Erwachsene mitfahren durften. Dieses Angebot wurde auch dankbar angenommen, und so konnten wir wieder ein paar „alte Hasen“ begrüßen, hatten aber auch einige Neuzugänge zu verzeichnen. Die Gruppe war sehr harmonisch und die verschiedenen

Altersgruppen konnten gut voneinander profitieren.

Neben den verschiedenen Programmpunkten, wie z. B. ein an 7 verschiedenen Wild angelehntes Wildnistraining, einem spannenden Krimi-Dinner und dem Wellness-Tag, der auch nicht fehlen durfte, hatten die Teilnehmer:innen ebenfalls die Möglichkeit das Programm mit zu gestalten und eigene Ideen einzubringen. Auch hatten sie zahlreiche Gelegenheiten in kleinen Gruppen zu Kanutouren aufzubrechen und das Gelände zu erkunden. Ein Höhepunkt der Freizeit war auf jeden Fall das Bergfest, welches die Halbzeit der Freizeit einläutete. Diesmal lief das Fest unter dem Thema „James Bond“, mit einem großen Ball im Gruppenraum und gemütlichen Poker-/Black Jack-Runden in den Hinterzimmern.

Weitere Highlights waren auch die Ausflüge nach Linköping und allem voran nach Stockholm. In Stockholm bildeten wir kleinere Gruppen, mit denen wir je nach Interesse verschiedene Museen und Sehenswürdigkeiten besuchten. Danach blieb natürlich auch noch genug Zeit für die Teilneh-



mer in kleinen Gruppen die Stadt zu entdecken. Des Weiteren waren wir auch im Boda-Borg-Haus, einem riesigen Komplex, der sich am besten mit einem Escape Room vergleichen lässt. Auch hier bildeten wir wieder kleine Gruppen und erkundeten über mehrere Etagen verschiedene Räume, in denen wir mal Rätsel lösen, mal einen Parkour überwinden und mal irgendetwas dazwischen bewältigen mussten, um als Preis den Stempel des jeweiligen Raumes zu ergattern. Nach diesem sehr anstrengenden Ausflug viel die ganze Gruppe erschöpft, aber zufrieden und stolz auf unsere Leistung, ins Bett.

Und ehe man es sich versah, war die Freizeit auch schon wieder vorbei, mit viel zu vielen Eindrücken und Erlebnissen, um sie in so einem Bericht zu bannen, oder ihnen gerecht zu werden. Ich freue mich sehr auf nächstes Jahr!

Tobias Schmidt



Freizeit für Jugendliche und junge Erwachsene – Schwedensommer in Smaland

Ort: Lammhult Schweden

Termine: 24. Juni 2023 – 9. Juli 2023

Teilnehmer: Jugendliche ab 14/Junge Erwachsene bis 27 Jahre

Unterbringung: Unser Haus Asa Vandrarhem wurde um die Jahrhundertwende als Schule gebaut. Neben den beiden Gemeinschaftsräumen verfügen die meisten der Mehrbettzimmer über gemütliche Sitzgruppen. Die Gemeinschaftsbäder befinden sich auf dem Flur. Hinter dem Haus gibt es eine große Wiese zum Spielen mit Feuerstelle. Ca. 200 m vom Haus entfernt, ist der Badeplatz mit Kanus und eigener Sauna.

Wissenswertes: Das Asa Vandrarhem befindet sich am nördlichen Ende des Sees Asasjön. Der nächste Ort Lammhult ist ca. 12 km entfernt. Die Region ist bekannt für hochwertige Designermöbel und herrliche Glaskunst. Außerdem findet man in Lammhult neben Einkaufsmöglichkeiten, Restaurants und Cafés, einen Wild- und Tierpark, ein Freizeitpark und Schwimmbad. In den vielen Seen kann man baden und angeln – einige reichen bis an Lammhult heran. Die nächste große Stadt ist Växjö. Sie ist ca. 25 km entfernt und nach Jönköping die zweitgrößte Stadt Smalands.

Programm: Über das Programm entscheiden wir gemeinsam.

Neben Sommer, Sonne und Kanufahren werden wir uns ein erlebnis-



KETZBERG JUGENDFREIZEIT 2023

reiches Programm ausdenken, wo mal die ganze Gruppe gefragt ist oder man Interessensgemeinschaften bildet. Im Vorfeld fragen wir nach Euren Ideen und Wünschen. Denkbar wäre ein Besuch des Glasreiches oder der Insel Öland. Darüber hinaus ein Besuch im Elchpark oder im Boda Bork Escapehaus und natürlich kleinere Touren in die nähere Umgebung nach Lammhult und Vaxjö.

Den Haushalt führen wir gemeinsam und den Tag beschließen wir mit einem gemeinsamen Tagesausklang.

Leitung: Dipl. Soz. Päd. Maren Breithor-Engels und Team

Anmeldung: Schriftlich bei:

Ev. Kirchengemeinde Ketzberg

Maren Breithor-Engels

Matthias-Claudius-Straße 89

42699 Solingen

Telefon: 0176-52 00 34 23

maren.breithor@ekir.de

Preis: 750,- Euro incl. Fahrt,
Unterkunft, Verpflegung, Ausflüge

Anzahlung: Zahlungen bitte erst nach Zahlungsaufforderung leisten.






Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin

Unerwartete Reise

Maria ist eine junge Frau aus Nazareth. Sie ist verlobt mit Josef, einem Zimmermann. Eines Tages erscheint ein Engel im Zimmer: „Hab keine Angst. Du wirst Gottes Sohn zur Welt bringen. Er wird ein König sein.“ Maria wird schwanger, und sie denkt oft

an die Worte des Engels. Doch bald kommt die nächste Überraschung: Sie müssen nach Bethlehem wegen der Volkszählung. Es ist eine beschwerliche Reise. Über Bethlehem steht ein großer Stern, und Maria spürt: Ihr Kind wird eine besondere Überraschung für die Welt.



Zucker mit Aroma

Beklebe zwei saubere Marmeladegläser mit einem schönen Schild. Füll sie – nicht ganz voll – mit Zucker. Reibe von einer ungespritzten Zitrone und Orange die

Schale ab und mische sie mit dem Zucker. Verschließe die Gläser.

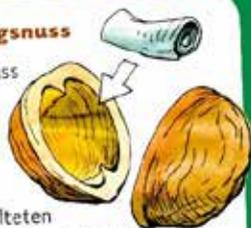


Geschenk-Tipp

Was macht der Geizkragen mit zwei Kerzen vor sich vor dem Spiegel? Er feiert den vierten Advent.

Überraschungsnuss

Teile eine Walnuss in zwei Hälften, nimm den Kern heraus und stecke einen zusammengefalteten Gutschein hinein. Streiche dünn Kleber auf die Ränder der Schalen und klebe sie wieder zusammen.



Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: hallo-benjamin.de
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 39,60 Euro inkl. Versand):
Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de





Unser 40-jähriges Jubiläum Christliche Pfadfinderschaft Deutschlands e.V. Stamm: „Weiße Rose“ in Solingen-Gräfrath

Mann oh Mann, das ist eine echt lange Zeit, Anlass zu großer Freude. Geleitet haben wir unser Jubiläum am 24. September in unserem Pfadfindergarten mit einer großen Runde von 50 Leuten, darunter aktive Pfadfinder, ehemalige Pfadfinder, Stammes- und Sippenführer und viele befreundete Pfadfinder aus den Stämmen in unserem Gau. Freunde unseres Stammes aus der Gemeinde waren auch gekommen.

Gerhard, unser Stammesältester berichtete über die Geschichte unseres Stammes. Kai Heumann hat unsere Pfadfindergruppe 1982 gegründet und wir haben uns sehr gefreut, dass er zu unseren Gästen zählte.

Von 1983 bis 1990 leitete Gerhard Janzik unseren Stamm. 1986 hatten wir alle Verpflichtungen und Voraussetzungen erfüllt und wurden feierlich als „Stamm Weiße Rose“ bestätigt. Mit 58 Stammesmitgliedern erreichten wir 1998 unsere größte Mitgliederzahl. Am längsten, d. h. über einen Zeitraum von 14 Jahren, hat Maik Bunzenthal unseren Stamm geprägt. Und unser Rossi, Lars Krohß, hat den Stamm von 1988 bis heute aktiv als Stammesführer, Meuten- und Sippenführer begleitet, geprägt und gestärkt. Seine starken handwerklichen Fähigkeiten bringt er in unseren Stamm ein. Unser umfangreiches Material verwaltet und pflegt er vorbildlich. Bravo!



*Kai Heumann
Gründer 1982*



*Gerhard Janzik
Stammesführer
1983-1990*



*Maik Bunzenthal
Stammesführer
2002-2016*



*Lars Krohß
Stammesführer
seit 2017*

In unserer Kirchengemeinde haben wir uns nach Kräften z. B. bei Gottesdiensten, Feiern und Veranstaltungen eingebracht. Dankbar sind wir unserer Gemeinde für die Unterstützung unserer Arbeit und die Bereitstellung unseres Sippenraumes und jetzt unseres Pfadfinderhäuschens.

Ein farbiges Fahrten- und Lagerleben gehört zur Identität unserer Pfadfinderarbeit. So haben wir an allen Bundeslagern, die alle 4 Jahre mit bis zu 1500 Pfadis durchgeführt werden, teilgenommen und mitgewirkt. Hin-



zu kamen jährlich regionale Lager und Stammeslager. Auf diesen zahlreichen Lagern haben wir unsere handwerklichen Fähigkeiten immer wieder unter Beweis stellen können, und die phantastischsten Lagerbauten, wie Türme oder Schwarzzelte für hunderte Pfadfinder, entworfen und gebaut. Die vielen mit heimgebrachten Siegerurkunden und Auszeichnungen zeugen bis heute davon.



1986 – Herbstfahrt nach Linde



1986 – unsere erste Mädchensippe

Unser Fahrtenleben war besonders farbig. Großfahrten z. B. nach Namibia, in die Bretagne und Pyrenäen, nach Schweden und Südtirol, in die schottischen Highlands, nach Lettland und nach Masuren gehören dazu. Und natürlich die unzähligen Fahrten in Deutschland.



1985 – Rückkehr aus Namibia



1985 – Stammes-
aufnahme



1987 – Bester Turm

Bei den evangelischen und ökumenischen Kirchentagen haben sich unsere Pfadfinder als Helfer und Hallenleiter eingebracht.

Ganz aktuell freuen wir uns über unseren Pfadfindergarten, der unsere Gruppenarbeit bereichert.

In den 40 Jahren haben rund 400 Jungen und Mädchen bei uns mitgemacht. Es gab 22 Sippen mit ca. 35 Sippenführern, 5 Meuten (Altersgruppe 8-11 Jahre) mit 10 Meutenführern. 15 Pfadfinderinnen und Pfadfinder waren mit der Stammesführung betraut.



Weit über 50 Mädchen und Jungen haben sich mit verschiedenen Führungsaufgaben in unserem Stamm eingebracht. Alles ehrenamtlich!



2012 – Bundeslager



2018 – Masurenfahrt

Deshalb danke ich allen, die mit viel Herzblut und Idealismus mitgewirkt haben, unseren Stamm zu erhalten. Auch allen Eltern danke ich im Namen des Stammes für das

Vertrauen in unsere Arbeit und für die vielseitige Unterstützung, die wir stets erfahren durften.

Unser Pfarrer Schorsch hat die Feierstunde mit einer ansprechenden Andacht bereichert und er hat es sich nicht nehmen lassen, sein Halstuch aus alten CVJM-Tagen zu tragen.

Mit einer Grußbotschaft von Maik aus dem fernen Berlin und unserem Stammeslied: „Wir sind eine kleine verlorene Schar...“ haben wir die Feierstunde beendet.

Unsere Gespräche und die Erinnerungen an so viele schöne gemeinsame Erlebnisse und Aktivitäten nahmen am nächtlichen Feuer kein Ende und unsere Lieder klangen noch lange durch die Nacht. So konnte noch lange erzählt und in Erinnerungen geschwelgt werden.

Und für alle, die bei uns übernachten wollten, hatten wir 2 Jurten aufgebaut.

Gerhard Janzik (Stammesältester)

Gruppenstunden

Was?	Wann?	Wer?	Wo?
– Älterenrunde ab 16 Jahre	jeden 4. Sonntag 18.15-19.45 Uhr	Lars Krohß Tel. 2 59 21 89 Felix Janzik Tel. 0157/50 76 64 59	Alle Gruppenstunden finden im Sippenhaus, In der Freiheit 10 statt.
– Sippe Haselmaus Mädchen 13-15 Jahre	montags 17.15-18.45 Uhr	Lars Krohß Tel. 2 59 21 89	
– Neue Wölflingsmeute 8-10 Jahre	samstags 14.00-15.30 Uhr	Lion Di Genaro Haakon Ober Tel. 0157/35 32 41 76	



Offene Abende für Konfis & Friends

am 2. und 16. Dezember
und am 13. und 27. Januar
jeweils ab 18.30 Uhr im Gemeindezentrum
Zwinglistraße 21 (unten im Jugendcafé´)
Es gibt auch was leckeres zu essen!



Foto Bärbel Albers

Jugendgottesdienst - SING & PRAY



am 20. Januar
um 19 Uhr,
auch danach ist das
Jugendcafé noch
geöffnet - herzlich
willkommen!

Foto aus Fundus / Mediendatenbank der EKD

MINA & Freunde





Action-Bibel-Samstag in Gräfrath – einige Eindrücke von unserem gelungenen Action-Samstag im September 2022 zum Gleichnis vom barmherzigen Samariter.



Die nächsten Termine im
Jahr 2023 werden noch
bekannt gegeben!

Fotos: Bärbel Albers

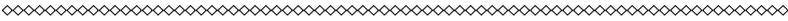


Schutzort Kirche



Die Gemeinden Gräfrath und Ketzberg haben ein Schutzkonzept und dulden keine verbale, psychische, physische und sexualisierte Gewalt. Jede:r kann einen Verdacht oder eine Beschwerde äußern und mit Hilfe rechnen.

Ansprechpartner in den Gemeinden sind Bärbel Albers und Andre Rehag, Jana Seibert und Carsten Heinrichs sowie alle Mitarbeitenden und Presbyteriumsmitglieder (Seite 64 und 69). In den Gemeindehäusern sind extra Briefkästen für schriftliche Hinweise. Auch anonyme Hinweise werden ernst genommen. Vertrauensperson und übergemeindlicher Ansprechpartner ist Vlad Chiorean (Systemischer Paar- und Familientherapeut im Diakonischen Werk des Ev. Kirchenkreises Solingen, Kasernenstraße 23, 42651 Solingen, 0212 / 28 73 01, vertrauenspersonen@evangelische-kirche-solingen.de). Oder wenden Sie sich an Claudia Paul (Ansprechstelle für den Umgang mit Verletzung der sexuellen Selbstbestimmung der Ev. Kirche im Rheinland: Graf-Recke-Straße 209 a, 40237 Düsseldorf, Telefon: 0211 / 3 61 03 12, Mail: claudia.paul@ekir.de).



Oberhaaner Str. 11 | 42653 Solingen | Tel. +49 212 591263 | info@natropdruck.de | www.natropdruck.de



Veranstaltungen für Kinder und Jugendliche

im Gemeindezentrum Tersteegenstraße 52a

Was	Wann	Inhalt	Alter	Auskunft
Miniclub	Montag bis Freitag 8.00-12.00 Uhr	Basteln, Malen, Spielen, Spaß haben	ab 1 Jahr	Frau Schulten 0176/81 08 59 48
Soulkids	Mittwoch 16.00 Uhr	Singen, Spielen, biblische Kindermusicals kennenlernen	ab 1. Schuljahr	Elisabeth Szakács 5 99 27 39 01577-4 03 95 59
Soulteens	Mittwoch 17.00 Uhr	neue christliche Popsongs, trendige Gospels	nach Eignung ab 6. Schuljahr	Elisabeth Szakács 5 99 27 39 01577-4 03 95 59
Kindergruppe Affenbande	Donnerstag 16.00-18.00 Uhr	Basteln, Malen, Spielen, Spaß haben	5 – 12 Jahre	Maren Breithor- Engels 0176-52 00 34 23
Jugendcafé	Freitag 18.00-22.00 Uhr	Essen, Trinken, Musik, Spiel, Aktion, Gespräche	ab 12 Jahre	Maren Breithor- Engels 0176-52 00 34 23



Miniclub

Individuelle Betreuung für Kinder ab 12 Monaten

Was: Wir spielen (drinnen und draußen), wir basteln, wir singen,
wir hören Geschichten, wir fahren Bobbycar und noch vieles mehr.

Wo: Gemeindezentrum Ketzberg
Tersteegenstraße 52

Wann: Montag bis Freitag von 8.00 - 12.00 Uhr
(Wahlweise ein oder mehrere Tage)

Bei Interesse bitte melden bei:
Patricia Schulten (Tel: 0176 - 810 85 948)

oder: www.miniclub-solingen.de





Veranstaltungen für Erwachsene

im Gemeindezentrum Tersteegenstraße 52a

Veranstaltung	Termine	Auskunft
Tanzkreis	Montag 15.30 Uhr	Frau Tegeler 5 10 76 Frau Schmidt 0176-20 42 69 51
Seniorengymnastik	Dienstag 9.30 Uhr	Frau Dormuth 5 29 39
Besuchsdienstkreis	1. Dienstag 18.00 Uhr	Frau Ruhnau 53 06 68
Kreuz- und Quer-Gottesdienst Vorbereitung	N. V.	Pfarrer Christof Bleckmann 0157-30 66 73 01
Abend der Begegnung	17. 1., 18. 4. 19.00 Uhr	Pfarrer Christof Bleckmann 0157-30 66 73 01
Bastelkreis	nach Vereinbarung	Frau Berg 54 91 33
Männerfrühstück	30. 11., 25. 1., 22. 2., 22. 3., 26. 4. 10.00-12.00 Uhr	Pfarrer Christof Bleckmann 0157-30 66 73 01 mit Anmeldung
Gospelchor Unisono	Freitag 19.30 Uhr	Elisabeth Szakács 5 99 27 39 01577-4 03 95 59
Klassikchor	donnerstags 19.45 Uhr (nach Vereinbarung)	Elisabeth Szakács 5 99 27 39 01577-4 03 95 59
Young Voices Facebook: youngvoices Instagram: youngvoices.sg	Mittwoch 18.45 Uhr	Elisabeth Szakács 5 99 27 39 01577-4 03 95 59
Frauenhilfe	14-täglich Donnerstag 15.00 Uhr	Frau Tegeler 5 10 76
Gemeindenachmittag Sonntags	11. 12., 15. 1., 12. 2., 12. 3. 14.00 Uhr	Pfarrer Christof Bleckmann 0157-30 66 73 01 mit Anmeldung
Ketzberger Kirchen-Küche	1. Sonntag nach dem Gottesdienst	Frau Heike Weck 0157-56441711 heikeweck@onlinehome.de
Literaturkreis	nach Vereinbarung	Ursula Nink-Wipper 81 57 47



Das Presbyterium Ketzberg

Presbyterium	Telefon-Nr.	E-Mail
Vorsitzender: Christof Bleckmann	0157 / 30 66 73 01	christof.bleckmann@ekir.de
Jana Seibert		jana.seibert@ekir.de
Carsten Heinrichs		carsten.heinrichs@ekir.de
Nicola Henkel	59 17 43	nicola.henkel@ekir.de
Reiner Kirchner	0157 / 87 95 05 32	reiner.kirchner@ekir.de
Gudula Polei	59 29 55	gudula.polei@ekir.de
Claudia Rukover	4 55 24	claudia.rukover@ekir.de
Kurt Runge	0162 / 980 12 68	kurt.runge@ekir.de
Folkert van Lessen		folkert.van_lassen@ekir.de



Segen berührt neues Leben



Erste ökumenische Segensfeier für Schwangere und ihre Angehörigen im Jahr 2023 unter dem Titel: „Segen berührt neues Leben“.

Freitag, 10. März 2023 um 18.30 Uhr
in der Ev. Stadtkirche, Kirchplatz 14, 42651 Solingen
Weitere Termine und Infos: <https://www.segen-beruehrt-neues-leben.de/>



So erreichen Sie uns in Ketzberg Evangelische Kirchengemeinde Ketzberg

Telefonvorwahl von Solingen: 0212

Ev. Verwaltungsamt, Kölner Straße 17
42651 Solingen

Telefon 287-0; Fax 287-143
E-Mail: info@evangelische-kirche-solingen.de

Friedhofsverwaltung, Kölner Straße 17
Frau Carola Wojak

Telefon 287-127; Fax 287-166
E-Mail: carola.wojak@evangelische-kirche-solingen.de

Pfarrer Christof Bleckmann

Telefon 0157 / 30 66 73 01; 5 11 12
E-Mail: christof.bleckmann@ekir.de

stellvertretende Presbyteriums-
vorsitzende: Nicola Henkel

Telefon 59 17 43
E-Mail: nicola.henkel@ekir.de

Gemeindezentrum Tersteegenstraße 52a
42653 Solingen

Jugendleiterin Maren Breithor-Engels

Telefon 0176 / 52 00 34 23
E-Mail: maren.breithor@ekir.de

Küsterin Karen Balint

Telefon 0151 / 12 43 82 50
E-Mail: karen.balint@ekir.de

Kirchenmusikerin Elisabeth Szakács

Telefon 5 99 27 39
01577 / 4 03 95 59
E-Mail: elisabeth.szakacs@ekir.de

Friedhofsmitarbeiter Rolf Becker

Telefon 0172 / 2 92 52 03
E-Mail: beckerrolf@live.de

Telefonseelsorge

Telefon 0800 / 1 11 01 11 oder
0800/1 11 02 22

Diakonisches Werk

Telefon 287-200

Bankverbindung Zahlungsverkehr
und Spenden

IBAN: DE80 3506 0190 1088 3520 48
BIC: GENODED1DKD

Bankverbindung Bareinzahlung
oder Spenden

IBAN: DE75 3425 0000 0001 6957 90
BIC: SOLSDE33XXX



Familien-Nachrichten Ketzberg



Taufe



Trauung



Trauer



*Taufbecken
in der
Ketzberger
Kirche*

Foto: Burkhart
Gudlat



Kronkorken sammeln für einen guten Zweck



Was passiert eigentlich mit dem Kronkorken, wenn die Flasche geöffnet wurde und er seinen Zweck erfüllt hat? Am besten findet er wohl seinen Weg in die gelbe Tonne. Wenn man aufmerksam durch die Städte geht, sieht man sie aber leider auch oft auf der Straße oder in den Grünflächen liegen. Dabei besteht er aus Metall, das sich gut zum Recyclen eignet. Die Aktion BlechWech hat sich daher zur Aufgabe gemacht, die Deckel zu sammeln, wiederzuwerten und somit den Müll in unserer Umwelt zu verringern. Sie organisiert seit 2018 die Sammlung der Kronkorken, die dann an Wertstoffhöfe verkauft werden. Der Erlös (ca. 250,- Euro/to) wird für einen guten Zweck gespendet. Dabei reichen schon 468 Kronkorken aus, um z. B. eine Impfung gegen tödliche Krankheiten zu finanzieren. Seit 2020 wird für die SOS-Mutter-Kind-Klinik in Mogadischu (Somalia) gesammelt, wobei allein bis 2021 schon über 60.000 Impfungen gespendet werden konnten. Innerhalb von vier Monaten in diesem Sommer konnten wir dank der Unterstützung von Restaurants, Privatpersonen sowie durch eigene Sammelaktionen auf den Straßen und Plätzen der Umgebung gut 78 kg zusammen-tragen (siehe Foto). Weitere Unterstützer sind herzlich willkommen und können ihre Spenden direkt und unkompliziert an folgenden Stellen abgeben:



Stefan Rehra mit den gesammelten Kronkorken

Thomas Müller
Eipaßstraße 77a
42719 Solingen
Telefon 0160 / 90 82 14 63

Familie Rehra
Heider Hof 23
42653 Solingen
Sammelbehälter vor der Haustür

Auf der Website finden sich auch weitere Sammelstellen. Neben Kronkorken werden auch andere magnetische Verschlüsse z. B. von Glaskonserven wiederverwertet.

Stefan Rehra



Familien-Nachrichten Gräfrath



Taufe



Trauung



Trauer



*Taufbecken
in der
Kirche am
Markt
Gräfrath*

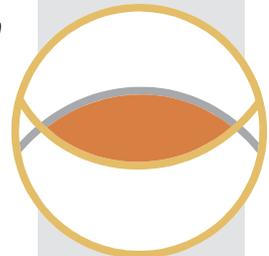
Foto: Robert
Baum



Bestattungen Zimmermann

***Ihre Trauer in
liebvollen Händen.***

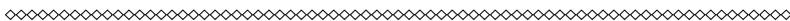
Birgit Zimmermann
Wuppertaler Str. 42 · 42653 Solingen
Telefon 0212 590363
www.zimmermann-solingen.de





Das Presbyterium Gräfrath

Presbyterium	Telefon-Nr.	E-Mail
Bärbel Albers	64 52 05 25	baerbel.albers@ekir.de
Robert Baum	59 32 76	robert.baum@ekir.de
Cornelia Diedrich	31 44 90	cornelia.diedrich@ekir.de
Ingrid Flittner	20 14 58	ingrid.flittner@ekir.de
Silvia Hefer	65 88 65 69	silvia.hefer@ekir.de
Annekathrin Helbing-Regiert	6 42 98 48	annekathrin.regiert@ekir.de
Andreas Kerl	38 28 08 61	andreas.kerl@ekir.de
Vorsitzender: Thomas Schorsch	5 97 67	thomas.schorsch@ekir.de



Gräfrather Grill
Imbiss & Pizzeria

www.graefrather-grill.de



Gräfrather Grill
Imbiss & Pizzeria
In der Freiheit 4
42653 Solingen

Lieferservice:
Tel. 0212 - 59 18 29
Tel. 0212 - 22 66 348
Fax 0212 - 22 66 347



So erreichen Sie uns in Gräfrath

Was oder Wer	Wo / Erreichbarkeit	Bemerkung
Ev. Verwaltungsamt	info@evangelische-kirche-solingen.de	Konto-Nr: KGM Gräfrath DE55 3506 0190 1088 3521 10 GENODED1DKD
	Kölner Straße 17 42651 Solingen Telefon 2 87-0 Fax 2 87-1 43	Mo-Fr 8.00-12.00 Uhr
Gemeindezentrum	Zwinglistraße 21	Telefon 2 59 22 38
Hausmeister Tony Marquez Anfragen Vermietungen	Zwinglistraße 21 Telefon 0151 / 41 84 54 10	a.marquez-varo@hotmail.de
Jugendleiterin Bärbel Albers	Telefon 64 52 05 25	b.albers@kirche-graefrath.de
Kindergarten	In der Freiheit 10a Telefon 59 14 73 Fax 2 59 22 50	kitainderfreiheit@ evangelische-kirche-solingen. de
Pfarrer Thomas Schorsch	Zwinglistraße 19 Telefon 5 97 67 gut zu erreichen: Do 8 – 9 Uhr	t.schorsch@kirche-graefrath.de
Küsterin Susanne Baum	Gerberstraße 45 Telefon 59 32 76	s.baum@kirche-graefrath.de
Kirchenmusik Markus Hartmann	Telefon 23 28 36 72	markus.hartmann.solingen@ gmx.net
Prädikant Dr. Holger Ueberholz	Telefon 59 42 58	holger.ueberholz@web.de
Telefonseelsorge	Telefon 0800/1 11 01 11	kostenlos
Diakonisches Werk	Kasernenstraße 21-23 Telefon 2 87-2 00	
Eugen-Maurer-Haus	Melanchthonstraße 75 Telefon 25 81 50	



Termine von A - Z

Was	Wo	Wann	Wer
Bläserensemble Pustekuchen	Gemeinde- zentrum	Donnerstag 17.30 Uhr	Petra Wolfertz Tel. 59 26 60
Frauentreff	Gemeinde- zentrum	1. Dienstag 19.30 Uhr	Inge Hartmann Tel. 2 26 75 31
Gesprächskreis	Gemeinde- zentrum	2. und 4. Dienstag 19.30 Uhr	Dr. Holger Ueberholz Tel. 59 42 58
Jugendangebote	Gemeinde- zentrum	Freitag 19.00 Uhr	Bärbel Albers Tel. 64 52 05 25
Kidstreff 5 – 8 Jahre	Gemeinde- zentrum	Freitag 15.00-17.00 Uhr	Gabi Schurr Tel. 59 13 98 Bärbel Albers Tel. 64 52 05 25
After eight für Kids von 8 – 11 Jahre	Gemeinde- zentrum	Freitag 17.00-18.30 Uhr	Bärbel Albers Tel. 64 52 05 25
Seniorenkreis	Gemeinde- zentrum	1. und 3. Mittwoch 15.00 Uhr	Ingrid Flittner Tel. 20 14 58 Renate Vesper Tel. 59 05 89
Spielgruppe ab 1 Jahr bis Kindergartenalter (monatliche Anmeldung)	In der Freiheit 10	Montag, Mittwoch und Donnerstag 9.30-11.30 Uhr	Karin Straetz Tel. 59 12 20



Impressum

Herausgeber	Presbyterien der Evangelischen Kirchengemeinden Gräfrath und Ketzberg
Redaktion	Thomas Schorsch (verantwortlich), Bärbel Albers, Ralf Hasler, Christof Bleckmann, Nicola Henkel, Reiner Kirchner, Kurt Runge
Anschrift	Zwinglistraße 19, 42653 Solingen, Telefon 5 97 67
Druck	Druckerei Natrop, Oberhaaner Straße 11a, 42653 Solingen, Telefon 59 12 63
Redaktionsschluss	dieser Ausgabe: 25. 10. 2022 * der nächsten Ausgabe: 25. 1. 2023

kurz notiert ...

**aktuelle Änderungen
beachten!**

**Ketzberger Adventstreff
4. 12. 2022 ab 11.30 Uhr
im Gemeindezentrum
Tersteegenstraße 52a**

**Adventsmarkt Gräfrath
27. November 2022
im Anschluss an den
Gottesdienst
In der Freiheit 10a**

**Weltgebetstag der Frauen
3. 3. 2023 um 16 Uhr
in der Ev. Kirche Ketzberg
mit Gemeinde Gräfrath**

**7-Tage-Reise nach Dresden
vom 8. 10. bis 14. 10. 2023
Anmeldeschluss: 4. 8. 2023**